Erscheint jeden Dienstag u. Freitag; während der Buchhändler-Messe zu Ostern täglich.

# Börsenblatt

für den

# Deutschen Buchhandel

und die

## mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Alle Zusendungen für das Börsenblatt sind an die Redaction zu richten.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 49. Leipzig, Freitag am 21. Mai. 1847.

## Amtlicher Theil.

### Bericht

über die XIII. Generalversammlung der Actionaire der deutschen Buchhändlerbörse.

Die dreizehnte Generalversammlung wurde von dem Unterzeichneten auf den 7. d. Monats statutenmäßig anberaumt und mit dem Vortrag des Protokolls über die Sitzung des Revisionsausschusses vom 5. Mai d. J. eröffnet. Aus demselben ergab sich, daß der von Herrn Friedrich Brockhaus, als Cassirer des Verwaltungsausschusses der Buchhändlerbörse, abgelegte und von dem Revisionsausschuß mit den zugleich übergebenen Rechnungsbelegen genau verglichene Rechenschaftsbericht auf das Jahr von 1846 bis 1847, sammt Rechnungsabschluß über den Amortisationsfonds der Börse — Dank sei es der sorgfältigen Verwaltung des betreffenden Ausschusses und namentlich seines Cassirers des Herrn Friedrich Brockhaus — wie gewöhnlich in seinen Abschlüssen ein weit günstigeres Resultat als der Voranschlag geliefert hat.

Die Einnahmen, welche zu 3723 ℔ 24 ß 8 ₰ angenommen worden waren, haben in Wirklichkeit 6535 ℔ — ß 4 ₰ betragen und somit den Voranschlag um 2811 ℔ 5 ß 6 ₰ überstiegen; und wenn gleich auch der Voranschlag der Ausgaben im Betrage von 3053 ℔ 26 ß 7 ₰ durch die verrechnete und nachgewiesene Ausgabe von 4053 ℔ 17 ß 1 ₰ um 999 ℔ 20 ß 4 ₰ übertroffen worden ist, so bleibt doch ein reiner Ueberschuß von 2481 ℔ 12 ß 7 ₰, welcher, nach Zurückstellung der auf das vergangene Jahr noch zu gewährenden Actienzinsen, im Betrag von 1079 ℔ 5 ß, die Ausloosung von dreizehn, anstatt der statutengemäßen Mindestzahl von sechs Actien gestattet. Auf den Vorschlag des Unterzeichneten genehmigte die Versammlung einstimmig die Anerkennung des Rechenschaftsberichtes und bewilligte, daß dem Verwaltungsausschuß die übliche Entlassung ertheilt werde.

In gleicher Weise genehmigte die Versammlung, den vom Revisionsausschuß geprüften Haushaltungsplan auf das nächstfolgende Jahre 1847 bis 1848, welcher 3652 ℔ 28 ß 5 ₰ muthmaßliche Einnahme, 2951 ℔ 3 ß 4 ₰ muthmaßliche Ausgabe und 701 ℔ 25 ß 1 ₰ muthmaßlichen Ueberschuß und somit auch für nächstes Jahr zu der statutenmäßigen Ausloosung einen völlig genügenden Baarbestand ausweist.

Die Wahl zweier neuen Mitglieder des Revisionsausschusses, aus dem, nach der Reihe des Eintrittes, Herr Friedrich Fleischer sammt dem Unterzeichneten hätten austreten sollen, wurde durch Acclamation bewirkt und fiel auf die Austretenden, auch wurde von den anwesenden Mitgliedern des Revisionsausschusses der Unterzeichnete in dem bisher geführten Vorsitz bestätigt. Die Ziehung der dreizehn Actiennummern, welche den letzten Gegenstand der Tagesordnung bildete, bewirkte, nachdem vorher die Siegel der Büchse, in welcher die Nummern aufbewahrt werden, ingleichen des Schlüssels, welcher sich in Verwahrung des Vorsitzenden des Revisionsausschusses befindet, untersucht und unverletzt befunden waren, auf Ersuchen Herr Carl Gerold aus Wien und traf die Nummern: 312. 63. 81. 126. 268. 52. 95. 332. 170. 240. 309. 58. 197., deren Inhaber ersucht werden, die Beträge dieser Actien in der Jubilatemesse 1848, gegen Rückgabe derselben, bei dem obgenannten Cassirer des Verwaltungsausschusses zu erheben.

Dies geschehen, wurde die Büchse wieder verschlossen, das Schloß und der Schlüssel unter notarielles Siegel gelegt und erstere Herrn Friedrich Hofmeister, als Abgeordneten der Deputation des Leipziger Vereins, zur Aufbewahrung übergeben, sodann aber die Versammlung, nach vorgängiger Vorlesung, Genehmigung und Mitunterschrift des Protokolls aufgehoben.

Leipzig, am 8. Mai 1847.

Der Revisionsausschuß der Actionairs der deutschen Buchhändlerbörse.

E. S. Mittler aus Berlin
als Vorsitzender.

**Die Bücher-Stempelung nach dem preuß.-engl. Vertrage betr.**

Das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam theilt folgenden Erlaß des Königl. Finanzministeriums vom 12. April an die Königl. Regierung mit:

Die Königl. Regierung wird in Verfolg des Erlasses vom 29. August v. J. und der in No. 11 der Gesetzsammlung erschienenen Bekanntmachung des Herrn Ministers der auswärtigen Angelegenheiten vom 1. April d. J. davon in Kenntniß gesetzt, daß bei Gelegenheit des Anschlusses von Braunschweig an den Vertrag zwischen Preußen und Großbritannien wegen gegenseitigen Schutzes der Autorenrechte vom 13. Mai v. J. die britische Regierung ausdrücklich anerkannt hat, daß Bücher, die in einem derjenigen Staaten erschienen sind, welche Mitcontrahenten des Vertrags vom 13. Mai v. J. geworden, in jedem derselben gestempelt werden dürfen. Die am Vertrage Theil habenden Staaten bilden daher im Betreff der Stempelung eine Einheit; der Stempel jedes derselben genügt zu dem Nachweise, daß das Buch innerhalb des Gebietes irgend eines der am Vertrage Theil nehmenden deutschen Staaten erschienen ist, wonach also in Sachsen oder Braunschweig erschienene Bücher mit vertragsmäßiger Wirkung in Preußen, in Preußen erschienene Bücher aber eben so in Sachsen oder Braunschweig gestempelt werden können.

---

## Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchh.)

### Angekommen in Leipzig am 17. u. 18. Mai 1847.

**Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg.**

3583. **Colonie**, die, des Rauhen Hauses im J. 1847 zu Horn bei Hamburg. 1 lithogr. Blatt in gr. Fol. mit 2 Blatt Text. * ⅓ ₰

**A. Asher & Co. in Berlin.**

3584. **Vogler, C. H.**, Renn-Kalender f. Deutschland. Jahrg. 1846. II. Thl. Enthaltend: die Propositionen zu den Rennen für 1847 und die folg. Jahre nebst Registern. 12. Geh. * 1 ₰

**F. A. Brockhaus in Leipzig.**

3585. **Actenstücke** zur Geschichte des ungar. Schutzvereins. 12. Geh. * 16 Ngr.

3586. **Kaltschmidt, J. H.**, neuestes und vollständ. Fremdwörterbuch. 2. Aufl. 4. Heft. Lex.-8. Geh. * 8 Ngr.

3587. **Neubau**, der, f. die Königl. Gemäldegallerie in Dresden. Von.....m. 8. Geh. * 4 Ngr.

3588. **Veit, M.**, der Entwurf einer Verordnung über die Verhältnisse der Juden in Preußen und das Edikt vom 11. März 1812. gr. 8. Geh. * 8 Ngr.

**Deiters in Münster.**

3589. **Kempen, Thomas v.**, vier Bücher von der Nachfolge Christi. Ins Deutsche übertragen. Wohlfeilste Ausg. 18. ⅛ ₰

3590. **Lütkenhaus, C.**, kathol. Gebeth- und Gesangbuch insbesondere zum Gebrauche bei dem öffentl. Gottesdienste. 2. Aufl. 12. * ⅓ ₰

**A. Duncker in Berlin.**

3591. **Verhandlungen** d. Vereins zur Beförderung des Gewerbfleißes in Preußen. Red.: Dr. Schubarth. 1847. 1. Lief. Jan. u. Febr. gr. 4. Geh. pro compl. * 13⅓ ₰

**Ernst in Quedlinburg.**

3592. ***Ambry, F. W.**, über galante Krankheiten, oder die Kunst sich bei geheimen Krankheiten selbst berathen zu können. 8. Geh. ⅓ ₰

3593. * **Fischer, A. F.**, Heil- und Verhaltungsregeln bei jenen Krankheiten, welche Mädchen und Frauen in Folge geheimer Vergehungen u. Ausschweifungen in d. phys. Liebe zu befallen pflegen. 3. Aufl. 12. Geh. ⅔ ₰

3594. **Fischer, F. A.**, der schnelle Holzberechner oder den Cubic-Inhalt runder Hölzer richtig ausgerechnet zu finden. 4. Aufl. Fol. in 8. * ¼ ₰

3595. ***Geheimnisse**, 86 d. wichtigsten, d. Pelzfärbekunst. 2. Aufl. 8. Gh. 12½ Ngr.

3596. ***Gelegenheitsdichter**, der. Sammlung von 350 Gedichten bei Festlichkeiten. 2. Aufl. 16. Geh. 12½ Ngr.

3597. * **Hausarzneimittel**, die vorzüglichsten. Für Familienväter. Neue Ausg. 8. Geh. ½ ₰

**Ernst in Quedlinburg ferner:**

3598. ***Herting, C. E.**, nützliche Anweisung bei der Geburt, Pflege, Erziehung und Wartung der Kinder, für Mütter. 2. Aufl. 8. Geh. ⅓ ₰

3599. ***Krebs, J.**, frohe Runde. Sammlung von Festreden, Declam.-Stücken, Trinksprüchen, Gesellschaftsspielen ꝛc. 2. Ausg. 8. Geh. 1 ₰

3600. * **Pfandgläubiger**, der, oder Unterricht für alle diejenigen, so Gelder auf Pfänder dargeben wollen, oder bereits schon dargeliehen haben, mit Formularen, für alle Staaten passend. 8. Geh. ⅓ ₰

3601. * **Richter, Dr.**, vollständ. Handbuch der Diätetik, oder die Kunst, Leben und Gesundheit zu erhalten. gr. 8. Geh. 1 ₰

3602. * **Taschen-Roßarzt**, homöopathischer. 2. Aufl. 8. Geh. ½ ₰

3603. * **Unvermögen**, das, den Harn im Schlafe zu halten durch ein gründliches Verfahren leicht und sicher zu heilen. Von e. prakt. Arzte. 8. Geh. ¼ ₰

3604. * **Veterinär-Hydriatrik**, oder gründl. Unterricht mehr als 150 Krankheiten der Hausthiere mit frischem Wasser zu heilen. 2. Aufl. 8. Geh. ⅓ ₰

3605. * **Voigt, C. F. T.**, Hausbedarf f. Verlobte u. Neuvermählte. 3. Aufl. 8. Geh. ½ ₰

3606. ***Wartenstein, G.**, Briefsteller für Liebende beiderlei Geschlechts. 3. Aufl. 8. Geh. ½ ₰

**Fest'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.**

3607. **Groß-Hoffinger, A. J.**, die Schicksale der Frauen und die Prostitution im Zusammenhange mit dem Princip der Unauflösbarkeit der kathol. Ehe u. besonders der österreich. Gesetzgebung und der Philosophie des Zeitalters. Lex.-8. Geh. 2 ₰

3608. **Masius, E. A.**, Handbuch für Versicherungs-Agenten, nebst e. Anleitung zu e. zweckmäßigen vereinfachten doppelten Buchhaltung. gr. 8. Geh. ⅔ ₰

**Franz in München.**

3609. **Phillips, G.**, über die Ordalien bei den Germanen in ihrem Zusammenhange mit der Religion. Festrede f. d. Feier d. 88. Stiftungstages der Akademie. gr. 4. Geh. * 8 Ngr.

**Heinze & Co. in Görlitz.**

3610. **Lebensbilder** aus d. Gefängnissen. Erzählungen f. d. Volk. 2. Bdchn. 8. 1846. Geh. * ⅓ ₰

**Hendel in Halle.**

3611. **Terrain-Lehre** f. Officiere aller Waffen. Z. Selbststudium, so wie z. Gebrauche f. Militär-Schulen. Bearb. v. C. v. A. gr. 8. Geh. ½ ₰

3612. **Wittekind**, das Soolbad in Giebichenstein bei Halle a. d. S. Neue veränd. u. m. e. Anhang versehene Ausgabe. gr. 8. Geh. ½ ₰

**Henry & Cohen in Bonn.**

3613. **Müller, J.**, Monographie der Petrefacten der Aachener Kreideformation. 1. Abth. gr. 4. In Comm. Geh. 24 Ngr.

3614. **Nöggerath, J.**, das Erdbeben vom 29. Juli 1846 im Rheingebiet und d. benachbarten Ländern, beschrieben u. in s. physikal. Verhältnissen untersucht. gr. 4. Geh. 24 Ngr.

**Jackowitz in Leipzig.**

3615. **Berlin** wie es ist und — trinkt. Von A. Brennglas. 27. Heft: Bilder-Schilder od. Schilder-Bilder. 8. Geh. ¼ ₰

3616. **Eisele's**, Doctor, und Baron v. Beisele's Landtagsreise im April 1847. Genrebilder aus d. neuesten Zeitgeschichte. 8. Geh. ¼ ₰

**Jent & Gaßmann in Solothurn.**

3617. **Wochenblatt** f. Freunde d. schönen Literatur u. vaterländ. Geschichte. 3. Jahrg. 1847. 52 Nrn. * 2 ₰

**Jonas' Verlagsbuchh. in Berlin.**

3618. **Rechtsfälle** aus d. Praxis d. K. Geh. Ober-Tribunals neuern Verfahrens. Aus amtlicher Mittheilung. (In 10 Lfgn.) 1. Lief. gr. 8. Geh. * ⅓ ₰

**Körner in Erfurt.**

3619. **Voisin, M.**, Militair-Reiterei. Die unrichtige Wirkung der Kandarenzügel und ein Mittel zur Beseitigung dieses Fehlers. A. d. Franz. übers. v. E. v. Block. gr. 8. In Comm. * ⅓ ₰

**Lange in Lippstadt.**

3620. **Bisping, M.**, Liedergabe f. die Jugend. E. Auswahl ein- u. zweistimmiger Lieder f. kathol. Schulen. 1. Heft. 8. Geh. * 2½ Ngr.

3621. — dieselbe. 2. Heft. 8. Geh. * 2 Ngr.

**Leuchs & Co. in Nürnberg.**

3622. **Leuchs, J. C.**, Erfindungs-Lexikon, allgem., oder a b c'sche Angabe der Erfindungen, Entdeckungen, Gewohnheiten, Verirrungen u. Fortschritte, vom Anfange der Welt bis auf unsere Zeiten. 1. Bd. gr. 8. Geh. 2 ₰

3623. **Schmitt, J. C.**, einzige Ursachen, Verhütungs- und Rettungsmittel der jetzt so weit verbreiteten Kartoffel-Krankheit. gr. 8. Geh. ⅙ ₰

SLUB
Wir führen Wissen.

Literatur- und Kunst-Comptoir in Berlin.

3624. **Buch**, neuestes, der aufgedeckten Geheimnisse, oder Mittheilungen e. Greises, der sich durch Fabrikation derj. Gegenstände, deren Rezepte hier veröffentlicht werden, ein ansehnliches Vermögen erworben. gr. 8. Geh. 1/3 ₰
3625. ***Schmethurst, Th.**, Gräfenberg wie es ist und — trinkt, od. die Wasserheilmethode des Vincenz Prießnitz zu Gräfenberg. 12. Geh. 1/4 ₰

Luckhardt'sche Buchh. in Cassel.

3626. **Hahndorf, S.**, Anekdoten u. Charakterzüge Napoleons, gesammelt v. e. Offizier der damaligen franz. Armee. 4. Aufl. 3. 4. Lfg. (Schluß.) 8. Geh. à * 1/4 ₰
3627. **Heppe, H.**, histor. Untersuchungen üb. d. Kasseler Katechismus v. J. 1539 nach s. Entstehung u. kirchl. Bedeutung. gr. 8. Geh. 12 Ngr
3628. **Hoffmeister, J. C. C.**, hessische Münzkunde. gr. 8. Geh. 3/4 ₰
3629. **Nöth, Chr.**, die fünf Hauptstücke christl. Lehre. 1. Abth. A. u. d. T.: Einleitendes z. Luthers kl. Katechismus mit Rücksicht auf d. hessischen Landeskatechismus. gr. 8. Geh. * 12 Ngr
3630. **Zeitung**, landwirthschaftl., für Kurhessen. 25. Jahrg. 1847. 1. Quartal. gr. 4. Geh. pr. 1—4 * 1 1/3 ₰

Müller'sche Hofbuchh. in Carlsruhe.

3631. **Spearmann, L. A.**, englische Sprachlehre für Deutsche. 4. Aufl. gr. 8. Geh. 1 ₰

Orell, Füßli & Co. in Zürich.

3632. **Industrie-Ausstellung**, erste Zürcherische, abgehalten zu Zürich im August 1846. 8. 1846. Geh. * 1/3 ₰
3633. **Lesebuch**, deutsches, z. Gebr. der ersten Schulen. Prosaische Abth. 3. Heft. gr. 8. 8 Ngr
3634. **Mousson, A.**, kl. Naturlehre f. d. Volk in Schule u. Haus. 8. Geh. 6 Ngr
3635. **Rundschreiben**, das, Pius IX. Mit besond. Berücksichtigung d. Schrift: Die Erwartungen d. kathol. Christenheit im 19. Jahrh. v. d. heil. Stuhle zu Rom. gr. 8. Geh. 8 Ngr
3636. **Schweizer's, J. C.**, Fremdwörterbuch. 6. verb. u. vielf. verm. Aufl. von C. v. Orelli. gr. 8. Geb. 1 1/3 ₰
3637. **Stimmen**, freundliche, an Kinder-Herzen in Liedern und Geschichten. Gesammelt von einem Jugendfreunde. 13. 14. Heft. 16. Geh. à * 2 1/2 Ngr
3638. **Zuppinger, F.**, die glücklich entdeckte Ursache der Kartoffelkrankheit u. d. zuverlässige, leichte Mittel zu sofortiger bleibender Beseitigung dieser allgem. Plage der Völker. gr. 8. Geh. * 16 Ngr

Osiander'sche Buchh. in Tübingen.

3639. **Reisen**, dämonische, in alle Welt. 10. Lief. gr. 8. Geh. * 1/3 ₰

Plahn'sche Buchh. in Berlin.

3640. **Ernst, Fried.**, pladdütsche Gedichte. 16. Geh. * 2/3 ₰

Range in Crossen.

3641. **Bürgerbuch** für d. Bewohner Schlesiens, der Mark Brandenburg und d. alten Polens. Unter besond. Berücksichtig. d. Stadt Crossen in d. Neumark geschrieben v. G. A. Matthias. Mit erläuternden Anmerk. hrsg. v. C. Range. 1. Lfg. gr. 8. Geh. * 1/6 ₰
3642. **Lehmann, C. F.**, Aufgaben z. Zifferrechnen. 1. Heft. 12. Geh. * 1 1/4 Ngr

Reisner in Liegnitz.

3643. **Otto, L.**, Materialien z. Religionsunterricht wie z. Selbstbelehrung für christ-kathol. Gemeinden. 2 Hefte. gr. 8. Geh. * 1/3 ₰

Rieger'sche Buchh. in Augsburg.

3644. **Anweisung** f. christl. Wirthe, zur Vermeidung d. Gefahren ihres Standes. Nach d. 6. Aufl. des Buches: „der verdammte u. selige Wirth" v. Jahre 1754. Frei bearb. v. S. Buchfelner. 8. Geh. 2 1/2 Ngr
3645. **Denksprüche**, christl., für Kinder an den deutschen Schulen Bayerns. 4. Aufl. 8. Geh. 2 1/2 Ngr
3646. **Filser, Th. M.**, katholische Moral. Allgemeiner Thl. gr. 8. Geh. * 5/6 ₰
3647. **Keller's, P. M.**, neue Himmels-Schule. E. vollst. Lehr- u. Gebetbuch in 12 Abth. für kath. Christen. Nach vielen Auflgn. verb. hrsg. v. S. Buchfelner. 8. 2/3 ₰
3648. **Lautenschlager, O.**, gesammelte Erzählungen. 1. Bdchn. A. u. d. T.: Pfingstrosen. Erzählungen f. christl. Jugend u. christl. Volk. 8. Geh. 11 1/4 Ngr
3649. **Lechner, P. P.**, das heilige Meßopfer, ein Meer der Gnaden. Dem gläubigen Christenvolke dargestellt. 8. Geh. 11 1/4 Ngr

Rieger'sche Buchh. in Augsburg ferner:

3650. **Müller, V.**, specielle Beschreibung der Heilquellen, Mineralbäder und Molkencur-Anstalten d. K. Bayern. 2. verm. u. verb. Aufl. gr. 8. Geh. * 2 1/6 ₰
3651. **Osterrieder, B.**, üb. d. freie Praxis d. Aerzte in Bayern. gr. 8. In Comm. Geh. 2 1/2 Ngr
3652. **Schulbote**, der deutsche. Eine katholisch-pädagogische Zeitschrift. Hrsg. v. G. Floßmann u. M. Heißler. 6. Jahrg. 1847. 4 Quartalhefte. gr. 8. Geh. 1 ₰
3653. **Zirnkilton, J. G.**, der wunderbare Pilger od. der zwölfjährige Jesus. E. Reihe biblischer Gemälde. Für die reifere christl. Jugend. 2. Abth. gr. 8. Geh. 1/2 ₰

Schrag in Nürnberg.

3654. **Dumas, J.**, Handbuch d. angewandten Chemie. A. d. Franz. v. L. A. Buchner jun. 36. Lfg. gr. 8. * 2/3 ₰

Schultheß in Zürich.

3655. **Baggesen, C.**, Bedenken gegen d. Berufung des Dr. Eduard Zeller an e. theolog. Professur, entwickelt u. a. s. Schriften begründet. gr. 8. Gh. 11 Ngr
3656. **Beleuchtung** der Flugschrift „die Zeller'sche Religionsgefahr im Kanton Bern." gr. 8. Bern. Geh. 2 1/2 Ngr
3657. **Blösch, E.**, Votum in d. Angelegenh. der Berufung Dr. Zeller's auf d. Lehrstuhl d. neutestamentl. Exegese a. d. Hochschule in Bern. gr. 8. 2 Ngr
3658. **Damen-Zeitung.** Eine Auswahl des Neuesten a. d. schönen Literatur u. Mode. 1847. Lex.-8. 52 Nrn. pro Quartal * 2/3 ₰
3659. **Neuhaus, C.**, le Docteur Pugnet. gr. 8. Geh. 17 1/2 Ngr
3660. **Schuler, M.**, Geschichte des letzten Jahrh. der alten Eidgenossenschaft. 2. Bd. gr. 8. Geh. 1 ₰ 14 Ngr
3661. — die Thaten u. Sitten der Eidgenossen. E. Handbuch d. Schweizergeschichte. 4. Bds. 2. Abth. d. 3. Aufl. od. 23. 24. Lief. gr. 8. Geh. 12 1/2 Ngr

Schulz & Co. in Breslau.

3662. **Kirche**, die freie. Materialien zur Geschichte d. allgem. Kirche. Herausg. v. Dr. Behnsch. 1. Bd. (Für christkatholisches Leben. 4. Bd.) 6 Hefte. [Rest 6. Heft.] gr. 8. Geh. * 1 ₰
3663. — dieselbe. 1. Bd. Ergänz.-Hft. gr. 8. Geh. * 1/6 ₰

Schwetschke & Sohn in Halle.

3664. **Linnaea.** Ein Journal f. d. Botanik in ihrem ganzen Umfange. Hrsg. von D. F. L. v. Schlechtendal. 20. Bd. 6 Hefte. gr. 8. * 6 ₰

Stettner in Lindau.

3665. **Panorama** des Bodensees. Nach d. Natur gezeichnet u. in Stahl radirt von A. Brandmayer. Auf Leinwand gezogen in Futteral. * * 2 ₰ 27 1/2 Ngr

Velhagen & Klasing in Bielefeld.

3666. **Sonntags-Bibliothek.** Lebensbeschreibungen christl.-frommer Männer Eingeleitet von A. Tholuck. 2. Bd. 4. Heft. Leben Forstmann's von K. F. Ledderhose. 8. Geh. 4 Ngr

L. Voß in Leipzig.

3667. **Codex** der Pharmakopöen. 4. Section. Nordwest-europäische Pharmak. 14.—16. Lief. od. 1. Bdch. Londoner Pharm. 1836. 2. Bdchn. Edinburger Pharm. 1841. 3. Bdchn. Dubliner Pharm. 1826. 8. Geh. à 12 Ngr
3668. **Dulk, F. Ph.**, Pharmacopoea Borussica. Die Preuss. Pharmacopoe übersetzt u. erläutert. 5. nach d. 6. amtl. Ausg. umgearb. Aufl. 7. Lief. Bog. 1—8 d. 2. Abth. Lex.-8. Geh. * 2/3 ₰
3669. **Wagner, R.**, neue Untersuchungen üb. d. Bau und die Endigung der Nerven u. die Struktur der Ganglien. Supplement zu d. Icones physiologicae. gr. Fol. Cart. * 1 ₰

A. Weinholz in Berlin.

3670. **Gaillard, K.**, üb. die Stellung d. dramat. Dichter in Deutschland. Deutsche Theaterzustände mit besond. Rücksicht auf d. Berliner Hofbühne. 8. Geh. 4 Ngr
3671. **Weinholz, A.**, der alte Fritz, besungen. 2. sehr veränd. wohlf. Ausg. 8. Geh. 1/6 ₰

Otto Wigand in Leipzig.

3672. **Sue's, Eug.**, sämmtliche Werke. 3. 4. Bd. Mathilde. Memoiren einer jungen Frau. 3. 4. Bd. 4. Ausg. 8. Geh. à 1/3 ₰

# Nichtamtlicher Theil.

## Zur Literatur des Buchhandels.

**Allgemeines Adreßbuch für den deutschen Buchhandel, den Antiquar-, Musikalien-, Kunst- und Landkartenhandel und verwandte Geschäftszweige. Neunter Jahrgang 1847. Bearbeitet und herausgegeben von Otto August Schulz.**

Seit Februar schon im Besitz dieses neuen Jahrganges unseres Schulz'schen Adreßbuches, war es uns doch in der, den Sortimentsbuchhändler so ungleich in Anspruch nehmenden Zeit bisher nicht möglich, dasselbe im Börsenblatte des Ausführlicheren zur Anzeige zu bringen. Letztere soll ja aber weniger zum Zwecke haben, die Anschaffung des Adreßbuches, das im Buchhandel hinreichend gebraucht ist, demselben zu empfehlen, als die allgemeine Aufmerksamkeit des Buchhandels auf die verdienstvolle Arbeit zu richten.

Keine Geschäftsbranche bedarf so sehr wie der Buchhandel eines Organs zur genauen Kenntniß seines Wirkungskreises; es ist eben dieser ein so ausgedehnter, ein so bis in die kleinsten Details gekannt sein wollender, daß die Schaffung des Hülfsmittels dazu eine eben so verdienstvolle wie schwierige Arbeit ist. Der Buchhandel weiß aus den ersten acht Jahrgängen des vorliegenden Adreßbuches, daß es durch großen Fleiß und die unermüdliche Beschäftigung mit dem Gegenstande unserem Otto August Schulz gelungen ist, ein solches Organ herzustellen. Der Herausgeber verwendet zu diesem Zwecke für seine Arbeit nicht blos das ihm von den Betheiligten Gegebene: er sammelt die Materialien zu jedem neuen Jahrgange aus der Geschichte und dem ganzen Verkehre des vergangenen Jahres und das in der That mit einer bewundernswerthen Genauigkeit, die uns in seinem Adreßbuche die bis in die kleinsten Details gehenden Verhältnisse der einzelnen Handlung zum ganzen Buchhandel finden läßt.

Auf diese Weise hat das Adreßbuch nicht nur eine durch nichts zu ersetzende Brauchbarkeit, sondern eine Autorität erlangt und vertritt in jeder Weise und überall hin ein von einigen Seiten unlängst begehrtes sogenanntes amtliches Verzeichniß, das aber selbstredend mit dieser Bezeichnung an der Stirne herzustellen ein Unding ist. Wir geben auf die Sache stets mehr als auf deren Benennung, und vertrauen dem „Amtlichen" auch erst, nachdem wir es geprüft. Dies hat aber der Buchhandel mit dem Schulz'schen Adreßbuche in seinen neun Jahrgängen nun gethan, und es hat dasselbe diese Prüfung so glücklich bestanden, daß der Buchhandel seine Angaben als maaßgebend ansehen kann und der Verlagshandel ja auch in der leidigen Angelegenheit der Haftpflicht, wo er dem Sortimentshandel dictirt hat, auch für bei ihm ohne seine Schuld verunglückte unverlangte Neuigkeiten dem Verleger aufkommen zu müssen, die Angaben des Adreßbuches als maaßgebend ansieht, welche Neuigkeiten und in welcher Anzahl der betroffene Sortimentshändler in demselben als für seinen Kreis wünschbar bezeichnet hat. —

Wir haben neben dem Schulz'schen Adreßbuche noch ein s. g. Verzeichniß aller Buch- und Kunsthändler ꝛc. ꝛc., gegen dessen Bestehen an sich durchaus nichts zu sagen, das aber — wir können dies auszusprechen nicht unterdrücken — um so überflüssiger ist, als es, wie bereits von anderer Seite in diesen Blättern factisch nachgewiesen und wie eine selbst oberflächliche Durchsicht hinlänglich belegen wird, in seinen Angaben voller Fehler und Mängel ist.

Daß das Schulz'sche Adreßbuch in den Händen fast aller Collegen ist, bezeugt auch die in dem vorliegenden Jahrgange abgedruckte Liste aller Besteller desselben und die sehr wenigen fehlenden Firmen werden unzweifelhaft dasselbe auch bald ihrem buchhändlerischen Geschäfts-Verkehre zu Grunde legen.

In dem neuen Jahrgang hat der Herausgeber in der Geschäftsgeographie eine sehr günstige Veränderung vorgenommen, dahin gehend, daß er neben dem alphabetischen Verzeichniß aller mit Buchhandlungen versehenen Städte, auch letztere in alphabetischer Reihenfolge der Länder mit ihren Provinzen und den darin wirkenden Handlungen, sehr übersichtlich und bei verschiedenen geschäftlichen Arbeiten sehr von Nutzen seiend, zusammengestellt hat.

Für die Geschichte des Buchhandels ist die in der V. Abtheilung auch in diesem Jahrgange sorgfältigst fortgeführte „Chronologische Uebersicht der Begründung aller gegenwärtig bestehenden deutschen und zum Theil ausländischen Buch-, Antiquar- ꝛc. Handlungen" von großem Werthe.

* * *

Außer diesen auf die directe Stellung des Adreßbuches zum Buchhandel gehenden Betrachtungen ruft eine nähere Beschäftigung mit dem Buche auch noch viel andere gewichtige Wahrnehmungen hervor und wir wollen uns erlauben nur eine heute des Weiteren hier darzulegen.

Wir meinen den directen Verkehr der, nach der III. Abtheilung des Adreßbuches die Zahl von 1200 ausmachenden Sortimentshandlungen mit dem einzelnen Verleger. Wenn nun auch von letzteren Wenige mit allen 1200, selbst wenige mit 1000, die Meisten vielleicht kaum mit 800 Sortimentshandlungen arbeiten werden, so macht doch auch ein solcher Verkehr noch eine wirklich physisch kaum zu überwältigende Arbeit nöthig, die mit dem Resultat wahrlich in keinem Verhältnisse steht und bringt eine Zersplitterung zu Wege, die dem einzelnen Verleger in allen seinen Manipulationen nur schaden kann. 800 — 1000 Contos mit einzelnen Sortimentshandlungen zu führen, zu regeln und in stete Versorgung zu nehmen, ist eine enorme Arbeit und bedingt, da ihr zu genügen zwei Hände nicht ausreichen, eine Spesenlast, die in gar vielen Fällen verhältnißmäßig den erzielten Saldo geradezu übersteigt. Wir haben dies aus dem Munde selbst einiger Groß-Verleger.

Aber von der Stellung des einzelnen Verlegers zu den 800 — 1200 Sortimentshandlungen ganz abgesehen, so ist noch mehr für den einen kleinen Wirkungskreis habenden Sortimentsbuchhändler dieser directe Verkehr mit dem einzelnen Verleger ein für ersteren so unverhältnißmäßig kostspieliger, so wenig lohnender und zu einem kleineren Sortimentsverkehr gar nicht passender Bezug, daß eine kaufmännische Berechnungsweise hier längst die nöthigen Veränderungen geschaffen haben würde. Ein Sortimentsgeschäft mit einem jährlichen Bruttoumsatze unter 4000 ℔ steht sich direct — und wir werden von den auch ndirecten Vortheilen sogleich sprechen — viel besser, statt von den einzelnen Verlegern, aus zweiter Hand von einem großen Sortimenter seinen ganzen Bedarf zu beziehen. Rechnen wir an den 4000 ℔ zwei Fünftheil als ⅓ Artikel und drei Fünftheil als ¼ Artikel (so wird das Verhältniß etwa sich stellen), so ergiebt sich ein Gesammt-Rabatt von 1133 ℔. Aus der zweiten, Hand von einem Zwischenhändler bezogen, der die ⅓ Artikel mit 25% und die ¼ Artikel mit 20% liefern würde, ergiebt sich ein Rabatt von 880 ℔ — ein minus also von 253 ℔. — Diese werden aber über und über aufgewogen 1) durch die bei der directen Beziehung nothwendige Haltung eines Commissionairs in Leipzig, 2) durch die von diesem in Ansatz gebrachte Emballageberechnung, 3) durch die sehr wesentlich gesparten Porto- und Frachtkosten, da das kleinere Sortimentsgeschäft aus der ihm näher denn Leipzig liegenden großen Zwischenhandlung beziehen wird und 4) durch die ersparten Arbeitskräfte, die wie schon erwähnt, 1000 Conto's zu führen und in Ordnung zu halten, fast allein einen Menschen in Anspruch nehmen. Und hierzu kommen noch die bedeutenden indirecten Vortheile. Die Zeit, welche zur Führung einer jetzt nöthigen Buchhändler-Strazze erforderlich, wird, auf den Absatz der Bücher angewandt, diesem sehr zu statten kommen

und ihn sehr vermehren. Der Bezug der Neuigkeiten, wie sie ein kleineres Sortimentsgeschäft bedarf, wird aus der zweiten Hand, aus einer Handlung, welche die Bedürfnisse der von ihr versorgten Handlung sehr bald und auf das Genaueste kennen wird — so gut eben, wie diese Handlung selbst, — viel entsprechender und geziemender geschehen können, als von den 1000 Verlegern, die von jenem Sortimentsgeschäfte eben nur die Firma kennen und oft, weil sie dessen nur kleineren Absatz wissen, Neuigkeiten dorthin gar nicht senden. Der ganze Verkehr wird überhaupt ein viel vereinfachterer: ein weniger kostspieligerer und zugleich doch eben einen größeren Gewinn bringend. Und das stellt Alles sich bei einem jährlichen Bedarfe von weniger denn 4000 ℛ noch viel günstiger.

Man fasse die Verhältnisse nur scharf in's Auge. Auf Seite der Verleger die, wir möchten sagen geschäftliche Unmöglichkeit, mit 1200 Sortimentshändlern — wie der Kaufmann sagt: zu arbeiten — auf Seiten der kleineren Sortimenter der ihnen zu Gute kommende Vortheil, aus einer Handlung statt aus 1000 zu beziehen — wir können diese Verhältnisse nur unnatürliche nennen und sind fest überzeugt, daß sie sich über kurz oder lang zum Segen des ganzen Buchhandels ändern werden und ändern müssen.

Freilich sucht der deutsche Buchhändler, zumal der so zu sagen von der Pike an gedient habende, ein gewisses point d'honneur darin, sein Geschäft, sei dessen Bedarf auch noch so klein, in directem Verkehr mit dem Gesammt-Buchhandel zu halten. Dieses point d'honneur allgemein zu tadeln wird Niemanden sicher schwerer denn uns: aber es will uns doch scheinen, daß es ein viel richtigeres und besseres point d'honneur für den Buchhändler ist, sein Geschäft nach Mittel und Absatz sich einzurichten und durch Aufgabe des directen Verkehrs dasselbe weiter zu bringen, wobei er ja immer im großen Verbande des deutschen Buchhandels bleiben kann. Man ist deswegen noch kein würdigerer Angehöriger desselben, weil man den Verkehr sich erschwerend mit 1000 einzelnen Verlegern Contis führt; im Gegentheil: der Gesammtbuchhandel würde durch die genannte sehr vereinfachte Einrichtung nur gewinnen und wer solche herzustellen beiträgt, wird für sich und das Allgemeine etwas Gutes thun. Von diesem Gesichtspunkte wolle man auch unsere Darlegung ansehen.

Berlin, den 12. Mai 1847. Julius Springer.

---

Berlin, 12. Mai. Es ist wiederholt die Frage aufgeworfen worden, ob die Aufnahme von Zeitungs-Artikeln in andere Zeitungen als ein unerlaubter Nachdruck zu betrachten sei. Neuerdings ist diese Frage in Bezug auf den Wiederabdruck eines Aufsatzes aus einer Monatsschrift in eine andere Monatsschrift durch obercensurgerichtliches Urtheil entschieden worden. Der Censor hatte die Erlaubniß zum Wiederabdruck eines solchen Aufsatzes versagt; es war deshalb Beschwerde geführt, und das Ober-Censurgericht hat die Beschwerde zurückgewiesen, also den Wiederabdruck als einen unerlaubten Nachdruck angesehen, weil, wie die Gründe des Urtheils lauten: „hier nicht von einer nur Begebnisse der Tagesgeschichte referirenden Zeitungs-Nachricht, sondern von einem ausführlichen, raisonnirenden, aus einer andern inländischen Monatsschrift entnommenen Aufsatze die Rede ist, Rekurrent aber keine Kritik jenes Aufsatzes, sondern dessen weitere Verbreitung durch neue Vervielfältigung bezielt, hierdurch jedoch das gesetzliche Eigenthumsrecht des Verfassers, resp. des Verlegers verletzt (§§. 1 und 2 des Gesetzes zum Schutze des Eigenthums von Werken der Wissenschaft und Kunst gegen Nachdruck und Nachbildung vom 11. Juni 1837) und eine etwaige frühere Nichtbeachtung dieser gesetzlichen Vorschrift Seitens des Censors dieselbe weder aufheben, noch das Ober-Censurgericht in seinen Entscheidungen binden kann. (A. Pr. Z.)

---

Die Kurhessische Regierung hat nun auch den Bundes-Beschluß vom 14. Juni 1832, die Bedeutung des § 7 des Bundespreßgesetzes v. 20. Sept. 1819 betr., nachträglich publicirt. Man erfährt bei dieser Gelegenheit, daß diese Publikation durch einen weitern Beschluß der Bundesversammlung vom 18. März d. J. veranlaßt worden ist.

Potsdam, 14. Mai. In einer Bekanntmachung im heutigen Amtsblatt über die von Druckschriften und Kunstwerken inländischen Verlags an die öffentlichen Bibliotheken abzuliefernden Freiexemplare heißt es: „Da hinsichtlich des Umfanges dieser Ablieferungspflicht in neuerer Zeit mehrfach Zweifel angeregt worden sind, so haben des Königs Majestät auf den von dem Königl. Staatsministerium gehaltenen Vortrag mittelst allerhöchster Cabinetsordre vom 12. März d. J. zu genehmigen geruht, daß es in Betreff der von Drucksachen und Kunstwerken inländischen Verlags an die Bibliotheken abzuliefernden Freiexemplare, bei den in dieser Beziehung nach Maßgabe des Censur-Reglements vom 28. Dez. 1824 ad 5 bisher in Anwendung gebrachten Grundsätzen sein Bewenden behalte, wonach alle Druckschriften ohne Ausnahme, Kupferwerke und Landkarten aber nur dann als ablieferungspflichtig anzusehen sind, wenn sie in Begleitung eines gedruckten Textes, gleichviel, von welchem Umfange und von welcher Bedeutung, erscheinen."

---

Berlin, 9. Mai. Nach einem den hiesigen Buchhändlern vom Ministerium des Innern de dato 1. März 1847 so eben zugegangenen Verzeichniß ist für 63 in deutscher und für 119 in polnischer Sprache außerhalb der Bundesstaaten erschienene Schriften wieder eine Debitserlaubniß durch das königl. Obercensurgericht ertheilt worden. (O. P. Z.)

---

Der Nürnb. Corresp. meldet unterm 7. Mai aus Wien: Kürzlich wurden an der sächs. Grenze sämmtliche von Leipzig kommende Bücherballen geöffnet, während nach der bisherigen Manipulationsweise die Oeffnung der Ballen erst in den Hauptstädten der Monarchie unter Aufsicht der betreffenden Revisionsämter stattfand. Namentlich wurden bei dieser Gelegenheit zahlreiche Exemplare der Grenzboten ergriffen.

---

Der Königl. Landtags-Commissar Hr. v. Bodelschwingh hat sich in der zweiten Kammer des vereinigten preuß. Landtags dahin ausgesprochen, daß eine Concurrenz der Buchhändler bei Herausgabe der Landtagsverhandlungen nur wünschenswerth sei, besonders wenn dieselbe dazu führe, die Verhandlungen so wohlfeil als möglich zu drucken und dadurch die möglichste allgemeine Verbreitung zu befördern.

---

## Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

### Englische Literatur.

Andersen, H. C., Tales for the Young. A New Translation. 18. London. 3 s.

Blessington, Countess of, Marmaduke Herbert, or the fatal error, a novel founded on fact. 3 vols. Post 8. London. 31 s. 6 d.

Boutell, C., Monumental Brasses and Slabs: an Historical and Descriptive Notice of the Incised Monumental Memorials of the Middle Ages, with numerous illustrations. 8. London. 10 s. 6 d.

Brownlow, J., Memoranda; or, Chronicles of the Foundling Hospital; including Memoirs of Capt. Coram, &c. Royal-8. 9 illustrations. London. 12 s.

Bunsen, C. C. J., The Constitution of the Church of the Future: a Practical Explanation of the Correspondence with the Right Hon. William Gladstone, on the German Church, Episcopacy, and Jerusalem. With a Preface, Notes, and the complete Correspondence. Translated from the German. Post 8. London. 9 s. 6 d.

Butler, Mrs. late Fanny Kemble, A Year of Consolation. 2 vols. Post 8. London. 21 s.

Carson, A., Works. Volume First, Miscellaneous Treatises. 12. Dublin. 5 s.

Conolly, J., The Construction and Government of Lunatic Asylmus and Hospitals for the Insane. Post 8. with plans. London. 6 s.

De Hell, X. H., Travels in the Steppes of the Caspian Sea, the Crimea, the Caucasus, &c. With additions from various sources. 8. London. 11 s.

Doubleday, T., A Financial Monetary and Statistical History of England, from the Revolution of 1688 to the Present Time, derived principally from Official Documents. In 17 Letters, addressed to the Young Men of Great Britain. 8. London. 12 s.

Fichte, J. G., The Vocation of the Scholar. Translated from the German, by William Smith. Post 8. London. 2 s.

Haverfield, T. T., Feriae Sacrae; or, Short Notes on the Great Festivals of the Church and the Services appointed for their Celebration; with appropriate Chants and Hymns. Royal-8. illustrated with illuminated Borders, Titles, and Music. London. 21 s.

Laurent, J. C. M., A Practical German Grammar, exemplified by numerous Exercises; with a Grammatical Dictionary of Nouns and Verbs. 12. London. 6 s.

Macgregor, J., The Progress of America, from the Discovery by Columbus to the year 1846. 2 vols. Royal-8. Vol. 1. Historical and Statistical; Vol. 2. Geographical and Statistical. London. £ 4. 14 s. 6 d.

Monro, C., Acta Cancellariae; or, Selections from the Records of the Court of Chancery remaining in the Office of Reports and Entries. In Two Parts: Part First, containing Extracts from the Master's Reports and Certificates during the Reigns of Queen Elizabeth and King James I.; Part Second, containing Extracts from the Registrar's Books from A. D. 1545 to the end of the Reign of Queen Elizabeth. 8. London. 25 s.

Schopenhauer, Madame, Youthful Life and Pictures of Travel; being the Autobiography. Translated from the German. 2 vols. 12. London. 12 s.

Tischendorff, C., Travels in the East. Translated from the German, by W. E. Shuckard. Square 8. London. 6 s. 6 d.

Trollope, Mrs., The 3 cousins, a novel. 3 vols. Post 8. London. 31 s. 6 d.

Whitehead, Ch., Smiles and tears, or the romance of Life. 3 vols. Post 8. London. 31 s. 6 d.

Wight, R., Spicilegium Neilgherrense; or, a Selection of Neilgherry Plants, drawn and coloured from Nature, with Descriptions of each, &c. Vol. 1. 4. 100 plates. London. £ 3. 5 s.

Zschokke, Heinrich, Autobiography of. 8. London. 6 s.

# Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

## Gerichtliche Bekanntmachungen.

[3737.] Offener Arrest.

Nachdem über das Vermögen des Buchhändlers und Buchdruckers **Ewald Herrmann Boelitz** hierselbst der Concurs eröffnet und zugleich der offene Arrest verhängt worden ist, so werden alle, welche dem Gemeinschuldner gehörige Gelder, Effecten oder Dokumente besitzen, oder welche demselben etwas bezahlen oder liefern sollen, hierdurch angewiesen, an Niemand das Mindeste davon verabfolgen zu lassen, vielmehr dem unterzeichneten Königlichen Land- und Stadtgerichte ungesäumt davon Anzeige zu machen, und die bei ihnen befindlichen Gelder und Sachen, jedoch mit Vorbehalt ihrer Rechte, in das Land- und Stadtgerichts-Depositorium abzuliefern. Wer dieser Anweisung zuwiderhandelt, ist der Masse auf Höhe des Zurückbehaltenen oder Verschwiegenen gleich verantwortlich und geht außerdem seines etwanigen Pfandrechts oder andern Rechts verlustig.

Guben, den 14. Mai 1847.

Königl. Preuß. Land- u. Stadtgericht.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[3738.] Bernburg, am 1. Juni 1847.

Hiermit beehre ich mich Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich in meiner Vaterstadt *Bernburg* eine **Buchhandlung** unter der Firma

**Adolph Schmelzer**

gegründet habe.

Seit 11 Jahren dem Buchhandel mit Lust und Liebe angehörend, hatte ich Gelegenheit, in den geachteten Handlungen der Herren *J. F. Hartknoch* in Leipzig, *J. G. Engelhardt* in Freiberg, *Ph. Reclam jun.* in Leipzig und der *Schnuphase*'schen Buchhandlung in Altenburg mir die zum vortheilhaften Geschäftsbetriebe nöthigen Kenntnisse anzueignen.

Um meinem Geschäfte recht bald den besten Aufschwung geben zu können, bedarf ich des Vertrauens und der Unterstützung der geehrten Herren Collegen. Wenn ich daher die Bitte wage, dasselbe mir zu gewähren, so hoffe ich Ihnen durch rege Thätigkeit in Kurzem die Ueberzeugung zu geben, dass eine Geschäftsverbindung mit mir erspriesslich sein wird.

Haben Sie die Güte, mir Ihre seit Ostern dieses Jahres erschienenen Neuigkeiten in einfacher Anzahl einzusenden, und seien Sie meiner kräftigsten Verwendung im Voraus versichert. Nehmen Sie indess für jetzt noch Anstand mir ein Conto zu eröffnen, so wird mein Commissionair, Herr *J. F. Hartknoch* in Leipzig, fest Verlangtes jederzeit gegen baar einlösen.

Placate, Subscriptions-Listen, Verzeichnisse im Preise herabgesetzter Bücher, Verlags- und Auctions-Kataloge sind mir in doppelter Anzahl willkommen. 1000 Anzeigen mit meiner Firma werde ich theils dem Bernburger Wochenblatte gratis beilegen, theils aus der Hand gewissenhaft verbreiten.

Inserate in das Wochenblatt, Auflage 800, (Insertionsgebühren pr. gespaltene Zeile sechs Pfennige) besorge ich gern.

Indem ich mich auf die untenstehend abgedruckten Zeugnisse meiner früheren Herren Principale beziehe, erlaube ich mir zugleich Sie darauf aufmerksam zu machen, dass Herr *J. F. Hartknoch* in Leipzig *auf zwei Jahre für alles von mir Bezogene die Garantie zu übernehmen* so gütig war.

Mit dem herzlichsten Wunsche, dass Sie meinen höflichen Gesuchen wohlwollend begegnen möchten, habe ich die Ehre zu zeichnen hochachtungsvoll und ergebenst

**Ad. Schmelzer.**

Herrn *Ad. Schmelzer* ward vom Curatorium der Weichardt'schen Verlagshandlung die Sequestration übertragen, die er thätig und gewissenhaft führte. Ich lernte bei dieser Gelegenheit Herrn Schmelzer als einen thätigen und geschäftskundigen Mann kennen, und nehme dadurch Veranlassung, ihn bei seinem Etablissement meinen Herren Collegen angelegentlichst zu empfehlen.

Leipzig, den 6. April 1847.

**K. F. Köhler.**

Herr *Schmelzer*, der seit 1. April 1843 bei mir arbeitete und dem grössten Theile der Herren Collegen durch 5jähriges Abrechnen auf der Börse persönlich bekannt sein dürfte, hat während dieser Zeit meine Achtung und mein ganzes Vertrauen sich erworben. Als eine mir erwiesene Gefälligkeit werde ich es zu schätzen wissen, wenn auch Sie durch Eröffnung eines Conto dieses in jeder Beziehung auf Solidität begründete Geschäft unterstützen wollen. Herr Schmelzer ist dieses Vertrauens würdig, wie dieses auch Herrn *Hartknoch's Garantie* im vollsten Maasse bekundet.

Leipzig, den 1. Mai 1847.

**Ph. Reclam jun.**

Dem Wunsche des Herrn *Schmelzer* zu genügen, füge auch ich diesem Circular einige empfehlende Worte bei.

Herr Schmelzer hat im Jahre 1836 seine buchhändlerische Laufbahn in meiner Handlung begonnen, und zu meiner wahren Freude konnte ich ihn nach beendigter Lehrzeit als einen tüchtigen Gehülfen entlassen; auch sind seine späteren Herren Principale nach den ihm ertheilten Zeugnissen mit den Leistungen des Herrn Schmelzer vollkommen zufrieden gewesen, wofür namentlich der längere Aufenthalt im Hause des Herrn *Ph. Reclam jun.* spricht.

Herr Schmelzer ist zum Betriebe des eigenen Geschäfts im Besitze der nöthigen Mittel, und wird es sich ganz besonders zur Aufgabe stellen, den eingegangenen Verbindlichkeiten stets prompt nachzukommen, ich mache deshalb sein Gesuch um Contoeröffnung auch zu dem Meinigen, und bin erbötig, *Garantie für ihn auf 2 Jahre zu übernehmen.*

Sollten Sie Sich hierdurch vielleicht um so eher bestimmen lassen, meinem Empfohlenen Ihr Vertrauen zu schenken, bin ich Ihnen im Voraus recht dankbar hierfür.

Leipzig, am 1. Mai 1847.

**Johann Friedrich Hartknoch.**

[3739.] Potsdam, Ostermesse 1847.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Sie davon in Kenntniss zu setzen, dass ich meine in Perleberg gegründete Buchhandlung mit der Commandite in **Wittstock** an die Herren *Roell & Wegener* mit allen Activis und Passivis käuflich abgetreten habe, welche dieselbe unter ihrer eigenen Firma fortführen wollen.

Die Uebergabe ist bereits vor mehreren Monaten erfolgt und haben die Herren *Roell & Wegener* in dieser Ostermesse die Saldis noch unter der Firma der Horvath'schen Buchhandlung berichtigt.

Ich bitte auch der neuen Firma Ihr altes Vertrauen im vollsten Maasse zu Theil werden zu lassen. Für die Disponenden, welche aus dem Jahre 1846 herrühren, übernehme ich die Garantie bis zur Ostermesse 1848.

Indem ich die Herren *Roell & Wegener* nun in den ehrenwerthen Kreis der Herren Collegen hiermit einführe, empfehle ich dieselben nochmals bestens Ihrem Wohlwollen und grüsse Sie mit collegialischer Hochachtung Ihr ergebenster

**Otto Janke.**

Perleberg, April 1847.

P. P.

Aus Vorstehendem wollen Sie gütigst ersehen, dass wir die

Horvath'sche Buchhandlung in Perleberg und Wittstock

von Herrn **O. Janke** in Potsdam mit Activis und Passivis (letztere vom 1. Januar 1846 ab) käuflich übernommen und unter der Firma

## Roell & Wegener

dem Buchhandel gegenüber fortführen werden.

Während einer 15 jährigen ununterbrochenen Thätigkeit in den geehrten Handlungen der Herren *E. S. Mittler* in Berlin, sowie in dessen Posener Handlung, *B. F. Voigt* in Weimar, *C. Heymann* in Berlin, *L. Dümmler* in Neu-Strelitz und *F. Wimmer* in Wien, glaubt unser Roell sich die Kenntnisse und Erfahrungen angeeignet zu haben, welche nöthig sind um eine Selbstständigkeit ehrenhaft behaupten zu können.

Unser F. Wegener leitet die Wittstocker Handlung seit ihrem Bestehen und ist Ihnen als Disponent schon bekannt.

Gestützt auf nachstehende Empfehlung, erlauben wir uns die ergebene Bitte:

das unserem Vorgänger geschenkte Vertrauen gütigst auf uns zu übertragen, unsere Namen auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen und die Fortsetzungen und Neuigkeitssendungen, wo früher besonders darum gebeten wurde, unverändert zukommen zu lassen.

In Ihren Büchern tritt durch den Wechsel der Firma keine Veränderung ein, sondern es läuft die Rechnung unverändert fort. Der hinreichende Fonds erlaubt uns die gewissenhafte Erfüllung unserer Verpflichtungen; sowie wir glauben dass der überaus günstige Erfolg, dessen sich unsere beiden Handlungen seit ihrem 3jährigen Bestehen erfreuen, verbunden mit unsern Mitteln, sichere Bürgschaft für die Zukunft gewähren.

Um Irrungen zu begegnen, erwähnen wir noch, dass wir nur *ein* Conto und zwar für Perleberg führen; bitten dagegen sehr die von Wittstock verlangten Sendungen auch mit „*Wittstock*" bezeichnet zu expediren; die hohe Fracht und der unangenehme Aufenthalt, welcher durch Verwechselungen entsteht, rechtfertigen wohl hinreichend diese Bitte.

Herr *F. L. Herbig* für Leipzig und Herr *J. Springer* für Berlin haben die Güte unsere Commissionen nach wie vor zu besorgen.

Schliesslich ersuchen wir Sie von unserer Namensunterschrift Kenntniss zu nehmen, und zeichnen

hochachtungsvoll und ergebenst

**Roell & Wegener.**

In einer Zeit von fünf Jahren hat man gewiss Gelegenheit den Character und die Fähigkeiten eines Mannes kennen zu lernen, und in dem täglichen Umgang seinen Werth zu prüfen.

Eine solche Zeit hat Herr Roell in meinen Geschäften zu meiner vollkommenen Zufriedenheit thätig gearbeitet, und es würde undankbar sein, für die meinem Interesse gewidmeten Kräfte, wollte ich dem Vorstehenden nicht gern hinzufügen, dass ich die Ueberzeugung gewonnen, denselben zur Führung eines eigenen Geschäfts vollkommen würdig zu halten, und deshalb ihn und seine Etablissements meinen Herren Collegen bestens empfehlen zu können.

Berlin, den 9. April 1847.

**E. S. Mittler.**

Dass der Rentier F. Wegener, hier gebürtig, unseres Dafürhaltens wohl qualificirt sein dürfte, eine Buchhandlung selbstständig zu führen, nicht minder dass derselbe sich im Besitze eines nicht unbedeutenden Capital-Vermögens befindet, dessen Zinsen ihm eine anständige Subsistenz gewähren, solches wird ihm, Behufs der Nachsuchung der höhern Concession zum Betriebe des Buchhandels, hiermit pflichtmässig bescheinigt.

Wittstock, den 27. November 1845.

Der Magistrat.

gez. **Kunth.**

---

[3740.] Berlin, den 1. Mai 1847.

Mit dem heutigen Tage ist Herr *Friedrich Münster aus St. Petersburg* mein Socius geworden, weshalb wir von jetzt ab firmiren:

Buchhandlung

von

## Wolff & Münster.

Unser gemeinschaftliches Streben wird hauptsächlich auf einen grösseren Sortiments-Betrieb gerichtet sein.

Von Bücher-Anzeigen mit unserer Firma und Wohnung (Spittelbrücke No. 17) legen wir 4000 Exemplare dem in unserm Verlage erscheinenden „*Ersten Berliner Herold*" *gratis* bei

Die uns verpflichtenden Saldo-Reste werden wir spätestens Anfang Juli zur Zahlung anweisen; wir bitten aber, auch das uns Zukommende zu zahlen.

Eine Aenderung tritt weiter nicht ein, nur wird die Firma *C. A. Wolff* in *Wolff & Münster* verwandelt.

Vermehrte Geld- und Arbeitskräfte werden unserer Geschäfts-Verbindung den gewünschten Rückhalt geben.

Mit Achtung

**C. A. Wolff.**

[3741.] Anstatt Circulair.

Wir haben das Vergnügen, unsern Herren Collegen in Deutschland die ergebene Anzeige zu machen, daß wir neben unserer hierortigen Buchhandlung, welche die Firma: Carl Reichard & Söhne unverändert fortführen wird, ein Filial-Geschäft unter der Firma:

**Reichard'sche Buchh. in Fünfkirchen**

in genannter Stadt gegründet haben.

Da die Beziehungen dieses neuen Geschäftes zu den außerösterreichischen Handlungen nur durch unsere hiesige Firma vermittelt werden, — so bitten wir nicht um Eröffnung eines zweiten Conto — wohl aber werden Sie uns höchlich verbinden, wenn Sie uns Offerten, Cataloge u. dgl. in doppelten Exemplaren, einmal unter der Adresse Carl Reichard & Söhne in Güns, einmal an die Reichard'sche Buchh. in Fünfkirchen überschrieben, Beides durch Herrn Fr. Volckmar in Leipzig zukommen zu lassen so gefällig sein wollten. — Hochachtend zeichnen

ergebenst

**Carl Reichard & Söhne.**

Güns, den 20. April 1847.

---

[3742.] Münster, den 1. Mai 1847.

P. P.

Wir ersuchen Sie hiermit, für unsere Berliner Handlung ein eigenes Conto gefälligst anlegen und darauf

**alles, was Sie seit dem 1. Januar d. J. nach Berlin lieferten, so wie sämmtliche Disponenden von der Ostermesse 1847**

notiren zu wollen.

Was Sie von der Monatsschrift **Petrus** und **Paulus** redigirt von J. N. Ruland erhielten, wollen Sie uns ebenfalls auf dem Berliner Conto gutschreiben, ebenso alles, was Sie künftig von Berlin beziehen.

Wir empfehlen uns Ihnen mit collegalischer Hochachtung

**Aschendorff'sche Buchh.**

---

[3743.] Ein Sortimentsgeschäft mit Buch- und und Kunsthandel und einem Lager der gangbarsten Bücher in einer bedeutenden Stadt des Königreichs Preußen ist sofort billig zu verkaufen, auch können Lokal und Handlungsutensilien dabei mit übernommen werden. Adressen unter A. K. # 3277 befördert die Redaction d. Bl.

---

[3744.] Kauf-Gesuch.

Ein junger zahlungsfähiger Buchhändler sucht ein solides Sortiments- oder Verlagsgeschäft zu kaufen und bittet, desfallsige Offerten unter der Chiffre „Y. & Z." durch Herrn Rudolph Hartmann in Leipzig an ihn gelangen zu lassen (Unterhändler werden höflichst verbeten).

---

[3745.] In unsern Verlag ist übergegangen:

**Portrait von Georg Herwegh,**

gemalt von Hitz, gestochen von C. Gonzenbach.

(Pendant zur G. Sand.)

Früherer Preis 1 ℛ 15 Ngr, jetzt 20 Ngr ord.

Wir empfehlen dies ausgezeichnete Portrait des Dichters zu bester Verwendung. Bei einem so billigen Preise kann ein bedeutender Absatz nicht fehlen.

Bei Baarzahlung geben wir auf 10 Ex. 1 Freier.

Leipzig, den 17. Mai 1847.

**Verlagsbureau.**

[3746.] **Preis-Ermäßigung.**

In meinen Verlag sind übergegangen und von nun an nur von mir um die beibemerkten herabgesetzten Nettopreise zu beziehen:

**(Mit 25 % Rabatt gegen baar; franco Leipzig.)**

*Calderon de la Barca*, Comedias, cotejadas con las mejores ediciones etc. por *Keil*. 4 voll. Lips. 1827—30. Imp.-8. Mit Portrait. Geheft. (16 ℛ.) 10 fl. 30 kr. od. 6 ℛ.

*Athenaeus* ex recens. G. *Dindorfii*. 3 vol. lb. 1827. gr. 8. (9 ℛ.) 8 fl. od. 4 ℛ 20 Ngr.

— — Schreibpapier. (10 ℛ 15 Ngr.) 10 fl. 30 kr. od. 6 ℛ.

*Diodori Siculi* bibliotheca. Edidit *Dindorfius*. 4 voll. lb. 1826. 12. (4 ℛ 25 Ngr.) 3 fl. od. 1 ℛ 22 Ngr.

— — Schreibpapier. (6 ℛ.) 4 fl. oder 2 ℛ 8½ Ngr.

— — Velinpapier. (7 ℛ 10 Ngr.) 5 fl. 15 kr. od. 3 ℛ.

*Homeri* opera omnia ex recens. et cum notis *Clarkii*. Access. varietas lectionum etc. cur. *Ernesti*. Editio nova, cur. *Dindorfio*. 5 voll. lb. 1824. gr. 8. (10 ℛ 20 Ngr.) 5 fl. od. 2 ℛ 26 Ngr.

— — Schreibpapier. (13 ℛ 10 Ngr.) 7 fl. od. 4 ℛ.

*Livii Patavini* historiarum libri qui supersunt omnes ex recens. *Drackenborchii* etc. cur. *Ernesti* et *Kreyssig*. 5 voll. lb. 1823—27. gr. 8. (10 ℛ.) 5 fl. od. 2 ℛ 26 Ngr.

— — Schreibpapier. (12 ℛ 25 Ngr.) 7 fl. od. 4 ℛ.

— — Velinpapier. (20 ℛ.) 10 fl. oder 5 ℛ 22 Ngr.

*Luciani* Samosatensis opera, graece et latine, post *Hemsterhusium* et *Reitzium* denuo castigata, cum variet. lectionibus, scholiis graecis, adnotationibus et indicibus edid. *Lehmann*. 9 voll. lb. 1822—31. gr. 8. (27 ℛ.) 8 fl. od. 4 ℛ 20 Ngr.

— — Schreibpapier. (34 ℛ.) 10 fl. 30 kr. od. 6 ℛ.

— — Velinpapier. (42 ℛ.) 14 fl. od. 8 ℛ.

Lucian's sämmtliche Werke, übersetzt u. mit Anmerk. und Erläuterungen versehen von Wieland. 6 Bde. Ebend. 1788—89. 8. (8 ℛ 5 Ngr.) 4 fl. od. 2 ℛ 8½ Ngr.

— — Holländ. Papier. (11 ℛ 5 Ngr.) 6 fl. od. 3 ℛ 13 Ngr.

*Oratores Attici* ex recens. *Imman. Bekkeri*. Editio nova et emendata. 5 voll. Berol. 1823. 24. gr. 8. (12 ℛ 10 Ngr.) 7 fl. oder 4 ℛ.

— — Besseres Papier. (15 ℛ.) 10 fl. 30 kr. od. 6 ℛ.

— — Velinpapier. (20 ℛ.) 14 fl. od. 8 ℛ.

*Pausaniae* Graeciae descriptio. Edidit, Graeca emendavit, latinam *Amasaei* interpretation. adjunxit etc. etc. *Siebelis*. 5 voll. Lips. 1822—28. gr. 8. (15 ℛ.) 10 fl. 30 kr. od. 6 ℛ.

— — Schreibpapier. (17 ℛ 15 Ngr.) 14 fl. od. 8 ℛ.

— — Velinpapier. (21 ℛ 15 Ngr.) 17 fl. 30 kr. od. 10 ℛ.

*Vaulu-Spá*. Das älteste Denkmal germanisch-nordischer Sprache. Von *Ludw. Ettmüller*. Ebend. 1830. 8. (25 Ngr.) 1 fl. od. 17 Ngr.

Frankfurt a. M., im Mai 1847.

**Joseph Baer.**

---

## Fertige Bücher u. s. w.

[3747.] Fünfte Sendung des **Verlags-Comptoirs** zu Grimma pro 1847.

### Reise- u. Bade-Schriften.

Die gegenwärtige Bade- und Reise-Saison giebt uns Veranlassung, von nachstehenden, im vorigen Jahre erschienenen Bade- und Reise-Schriften unseres Verlages aufs Neue Exemplare zu versenden, indem wir diese Bade- und Reise-Schriften den Sommer hindurch in den gelesensten Zeitungen ankündigen werden. Wir bitten zu verlangen.

Auf 6 Exemplare ein 7. Freiexempl.

Röber, Dr. med., Die Heilquellen Deutschlands, für Aerzte und gebildete Nichtärzte, nebst einer Einleitung über die Wirkung des reinen kalten und warmen Wassers und vollständigem Register. (Eine vollständige Beschreibung sämmtlicher Bäder Deutschlands.) compl. 46 Bg. 2 ℛ 20 Ngr. ord., 2 ℛ netto.

Schweickart (Dr. Med.-Rath), Der Führer durch Deutschlands Heilquellen, für Kranke und Erholungsreisende, welche dieselben mit möglichst wenigem Aufwande besuchen wollen. Eine Badeschrift für das nichtärztliche Publikum. 15 Ngr. ord., 10 Ngr. netto.

Kaiser-Franzensbad bei Eger, von einem nichtärztlichen Badegaste. Ein kundiger, sicherer und schlichter, aber practischer und hausbackener Rathgeber für Alle, welche dort Gesundheit und Heiterkeit des Geistes finden wollen. 10 Ngr. ord., 7½ Ngr. netto.

Fischer, Töplitz wie es ist. Nebst Abbildung seiner Hauptquellen und pittoresken Umgebungen. Ein Handbuch für Curgäste. 9 Ngr. ord., 6 Ngr. netto.

Graf (pract. Arzt zu Kirchberg), Vincenz Prießnitz oder der Wassergeist. Ein Helfer für Preßhafte und Kranke, und Rathgeber für gesunde Menschen. 10 Ngr. ord., 7½ Ngr. netto.

— sympathetischer Hausschatz oder Heilung durch Sympathie ꝛc. 15 Ngr. ord., 10 Ngr. n.

Hedenus, J. E., Die neueingerichteten Moorschlammbäder zu Kleinschirma bei Freiberg und deren erprobte Wirksamkeit gegen die hartnäckigsten chronischen Krankheiten. 15 Ngr. ord., 10 Ngr. netto.

Taschenbuch für Lustreisende in die Rheingegenden und Taunusbäder. Ein zuverlässiger und bequemer Wegweiser für Reisende zu Fuß und zu Wagen. 7½ Ngr. ord., 5 Ngr. netto.

Taschenbuch für Lustreisende in das Riesengebirge und die schlesischen Bäder. Ein zuverlässiger und bequemer Wegweiser für Reisende zu Fuß und zu Wagen. 5 Ngr. ord., 3 Ngr. netto.

Teucher (Dr. W. S.), Reise in die Seebäder bei Triest und Venedig und in das Wildbad Gastein. Ein Reisetagebuch für Kurgäste und Vergnügungsreisende durch Sachsen, Böhmen, Baiern, Salzburg und Oestreich nach Gastein, Triest, Venedig und Padua, und zurück über Gráz, Wien und Prag. 20 Ngr. ord., 13½ Ngr. netto.

Boz (Charles Dickens), Bilder aus Italien. Ins Deutsche übertragen v. A. Kretzschmar. 15 Ngr. ord., 10 Ngr. netto.

Eothen. Reiseskizzen aus dem Osten. Aus dem Engl. eleg. gr. 8. 1½ ℛ ord., 1 ℛ netto.

Ein Sommer in Rußland, vom Verfasser von „Eothen". 22½ Ngr. ord., 15 Ngr. netto.

Rowbotham, S., neuester sprachlicher Reisegesellschafter durch Deutschland, Frankreich, England und Nordamerika, deutsch, französisch und englisch. 2. Aufl. 20 Ngr. ord., 15 Ngr. netto.

**Verlags-Comptoir** in Grimma.

---

[3748.] In **G. Ebner**'s Kunsthandlung in Stuttgart ist so eben erschienen, wird jedoch nur auf Verlangen versandt:

Portrait von Hölderlin, nach Zeichnung von L. Keller gest. von C. Mayer. In Quart. Ord.-Preis 36 kr. rhein. — 10 Ngr.

Stuttgart's Gegenwart. Topographisch-statistisches Handbuch für Einheimische u. Fremde von J. E. Hartmann. Nebst einem Plane, einer tabellarischen Lokalübersicht und zwei Stahlstichen mit 30 Ansichten von Stuttgart. 8. Cart. Ord.-Preis 1 fl. 36 kr. rh. — 1 ℛ.

---

[3749.] In unserm Verlage erschien soeben:

Lancizolle, Prof. Dr. C. W. von, Rechtsquellen für die gegenwärtige landständische Verfassung in Preußen mit Einschluß der Landtagsabschiede. 34 Bog. gr. 8. Eleg. geh. 1 ℛ 22½ Sgr.

(Wurde nur an wenige Preuß. Handlungen versandt.)

Besonders daraus abgedruckt ist:

Aus der Geschichte und zur Charakteristik der landständischen Verfassung in Deutschland und in Preußen. Nebst tabellar. Uebersicht der Preuß. Landstände. 4½ Bog. gr. 8. geh. 10 Sgr.

Diese kleine Schrift wurde jedoch nur in wenig Exemplaren abgezogen, so daß sie nicht allgemein versandt werden kann. Wir bitten deshalb diejenigen geehrten Handlungen, die sich sichern Absatz davon versprechen, gef. verlangen zu wollen.

Berlin, im Mai 1847.

**Ferd. Dümmler**'s Buchhdlg.

[3750.] ***Vierte Novasendung des*** **Verlagscomptoirs** zu Grimma pro 1847.

☞ Bei Gelegenheit dieser unserer *vierten* Novasendung für 1847, empfehlen wir Ihnen zugleich zu Anzeigen Ihres Verlags, den bei uns nahe in 18000 Exemplaren versendeten

*Literarischen Anzeiger*,

der in 10,000 Exemplaren dem *Dorfbarbier*, in 2500 der *Ameise*, in je 6—800 dem *Verfassungsfreund*, der *Sächs. Kirchenzeitung*, *Schulzeitung*, dem *Wandelstern*, dem *Falstaff*, den *Osterländischen Blättern* und der *Landwirthschaftlichen Zeitung* beigelegt wird, und berechnen wir die gespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 2½ Ngr.

Da im Königreiche und in den Herzogthümern Sachsen wohl in jedes Haus mindestens eins der obigen Blätter, der *Dorfbarbier* aber in ganz Deutschland, Ungarn und selbst in den deutsch-russischen Provinzen in unzählige Hände gelangt, so möchte nicht leicht ein *besseres* und *billigeres* Anzeige-Organ für literarische Novitäten in Deutschland existiren.

Zeitbilder, von Fr. v. Florencourt. 2. Band. 21 Bogenschrift. 1½ Thlr. ord., 1 Thlr. netto.

Louis Blanc, Geschichte der französischen Revolution. 2. Band. 15 Ngr. ord., 10 Ngr. netto.

*S. David*, Les auteurs modernes de la France. (25 Bogen.) 15 Ngr. ord., 10 Ngr. netto.

Dieses treffliche Schulbuch für höhere Klassen deutscher Gymnasien und Realschulen, welches die sorgfältig gewähltesten Musterstücke der neuen und neuesten französischen Literatur aus dem Besten und Schönsten was die classischen Schriftsteller des jetzigen Frankreichs, als: *Balzac, Bignon, Gustave de Beaumont, Capefigue, Alexander Dumas, Leon Gozlan, Guizot, Victor Hugo, Jules Janin, Alphonse Karr, A. de Lamartine, Lavallée, Merle D'Aubigné, Merimée, Michelet, Salvandy, Emile Souvestre, Frédéric Soulié, Eugène Sue, Augustin Thierry, Thiers, Alexis de Tocqueville, Alfred de Vigny, Villemain* ꝛc. geschrieben, zu einem schönen und mustergiltigen Ganzen vereinigt, verdient um so größere Empfehlung, da der Herausgeber, selbst ein Nationalfranzose, durch seine seltene Kenntniß der gesammten französischen Literatur wie durch seinen Geschmack und seine treffliche Kritik derselben, bereits in Deutschland einen großen und wohlverdienten Ruf erworben. Wir geben das Buch mit ⅓ und gewähren bei Partie-Bestellungen noch besondere sehr bedeutende Vortheile.

Stange, anregende Gedanken, zweites (Schluß-) Heft. 7½ Ngr. ord., 5 Ngr. netto.

R. Graf, Erbauungen für Strafgefangene. 15 Ngr. ord., 10 Ngr. netto.

**Europäische Bibliothek der neuesten und besten Romane aller Völker.**

*Zweite Reihe* oder *neue Folge*.

Bd. 21. 22. Cooper, Lucy Hardinge, 2. u. 3. Bd (Schluß.) 1 Thlr. ord., 20 Ngr. netto.

Bd. 23. Cecil, vom Verfasser des Romans „Selbst", a. d. Engl. von A. Kretzschmar. 3. Band. (Schluß.) 15 Ngr. ord., 10 Ngr. netto.

Bd. 24. 25. *E. Flygare-Carlén*, der Einsiedler auf der Johannisklippe. 5. u. 6. Thl. (Schluß.) 1 Thlr. ord., 20 Ngr. netto.

Ein herrlicher Roman, unstreitig der gelungenste dieser auch in Deutschland so berühmten Schriftstellerin.

Bd. 26. Blessington, Lionel Deerhurst. 1. Theil. 15 Ngr. ord., 10 Ngr. netto.

Bd. 27. *Paul Féval*, die Mitternachts-Quittung. 1. Theil. 15 Ngr. ord., 10 Ngr. netto.

Paul Féval ist jetzt bekanntlich der Erbe des allmählig verbleichenden Ruhmes von Eug. Sue und Alex. Dumas, und dieses sein neuestes Werk beweis't, daß er die Erwartungen, die seine jüngsten Schriften von ihm rege machten, noch übertrifft, denn die „Mitternachts-Quittung" ist unstreitig die bedeutendste Erscheinung in der neuesten französischen Literatur.

Wir bitten zu verlangen.

Im Mai 1847.

**Verlagscomptoir** in Grimma.

---

[3751.] So eben ist in der **Brodtmann**'schen Buchhandlung in Schaffhausen erschienen u. wird auf Verlangen versendet:

Henne, A., Dr. u. Professor, das Dasein, alteuropäischer eigenthümlicher Bevölkerung u. Kultur, eigener Geschichte, Müthen und Chronologie, und ihr Verhältniß zur ägyptischen, biblischen, assirischen und persischen, oder die endliche Herstellung Manethons gegenüber den Forschungen von Champollion-Figeac, Böckh u. Bunsen, mit einer Tabelle der aus dieser Herstellung hervorgehenden ältesten Chronologie u. der ältesten Stamm- u. Königsregister. Preis 42 kr. oder 12 Ngr.

---

[3752.] So eben erschien bei mir, gleichzeitig mit dem Originale:

**H. Conscience's**

**ausgewählte Werke.**

Unter Mitwirkung des Verfassers deutsch von

**J. W. Wolf.**

6. Bändchen: Lambrecht Hensmans.

geh. Preis 7½ Sgr. ord.

(Auf 12 Ex. 1 Freier.)

Auch unter dem Titel:

**Lambrecht Hensmans.**

Eine Erzählung von

**Heinrich Conscience.**

Unter Mitwirkung des Verfassers deutsch von

**J. W. Wolf.**

Eleg. geh. Preis 7½ Sgr. ord. (auf 12: 1 Freier.)

Ersteres sandte ich allen Abnehmern der frühern Bändchen zur Fortsetzung und letzteres erhielten die Handlungen, welche Neuigkeiten annehmen pro nov. — Ich ersuche freundlichst um gefällige Verwendung für diese wohlfeile und schöne Ausgabe, deren Bearbeitung ausgezeichnet ist. Die ersten Bändchen stehen zur ferneren Verwendung stets à C. zu Dienst. Der Inhalt derselben ist: I. Bdchn. in 2 Theilen: Abendstunden (12 Erzählgn.) II. Bdchn.: Geschichte des Grafen Hugo von Craenhove und seines Freundes Abulfaragus. — III. bis V. Bdchn.: Der Löwe von Flandern. 3 Thle. (Preis für jeden Theil 7½ Sgr. ord.)

Bonn, 30. April 1847.

**A. Marcus.**

---

[3753.] Am 29. März versandte ich an alle Sortim.-Handlungen, welche Nova annehmen, oder mir ihren muthmaßl. Bedarf gemeldet hatten:

**Lehrbuch der Kinderkrankheiten für praktische Aerzte und Studirende.**

Von

**James Milman Coley,**

Dr. med., Mitglied des Royal College of Physicians, Prof. an der königl. Universität zu London.

Deutsch bearbeitet von Dr. med. **Herm. Hölder.** 31 Bogen gr. 8. geh. 2 Thlr. oder 3 fl. 12 kr. rh. mit ⅓ Rabatt.

Ich ersuche um thätige Verwendung für dieses Werk, — das reichhaltigste, welches je über Kinderkrankheiten erschien; Prospecte mit ausführl. Inhaltsverzeichniß zum Vertheilen aus d. Hand stehen in beliebiger Anzahl zu Dienst.

Stuttgart, im Mai 1847.

**J. B. Müller's** Verl.-Buchh.

---

[3754.] **Kuranda's Grenzboten**

brachten in No. 14—17 des VI. Jahrgangs (1847):

Einige Verwaltungsfragen der böhm. Stände. — Die Warnungen des Hungerjahres. — Der unglückliche Hofmeister I. II. — Das österreichische Anlehn. — Kleine Schriften von Prutz. — Dresden im Winter I. II. — Der preußische Landtag I. II. — Die politische Pause in Frankreich. — Parteistimmen aus Oesterreich. — Michelets Geschichte der Revolution. — Vom preußischen Landtage I. II. III. — Die Jesuiten in Tyrol. — Graf Rudolf Stadion. — Empfangsfeierlichkeiten. — Adreßdebatte des pr. Landtags. — Griechenland, die Schutzmächte und die Türkei. — Oesterreich und die Wendung in Preußen. — Eine constitutionelle Stimme aus Würtemberg. — Der Papst und seine Reformen. — Die Deutschen in Galizien. —

Correspondenzen aus: Berlin, Paris und Wien (wöchentlich), Bremen, Frankfurt a/M., Lemberg, London und Prag.

**Die Auflage des I. Semesters ist gänzlich vergriffen und bitte deßhalb um recht zeitige Bestellungen auf das II. Semester, welches am 1. Juli beginnt, damit ich nicht abermals in die Verlegenheit komme, Bestellungen nicht ausführen zu können.**

Leipzig, den 15. Mai 1847.

**F. L. Herbig.**

---

[3755.] Da ich verflossenes Jahr nur sehr spät in den Wintermonaten, also zum Vertriebe des Buches gerade in der ungünstigsten Zeit, pro novitate zu versenden im Stande war:

**Die Kindes-Pflege,**

wie auch die Erkenntniß und Behandlung der

**Kinder-Krankheiten mit Wasser.**

Ein Buch für Väter und Mütter jeden Standes, auf 14jährige Erfahrung gestützt herausgegeben, durch viele Krankheitsgeschichten erläutert und der Fürstin Julie Lichtenstein gewidmet von

**Dr. J. F. Mayer.**

23 Bogen stark. gr. 8. 1847. In Umschlag broschirt 1 Thlr. 6 Ngr. ord.

so ersuche ich diejenigen Handlungen, welche während der wärmeren Jahreszeit sich etwa einigen Absatz noch davon versprechen, Exemplare à C. zu verlangen.

Leipzig, Mai 1847.

**J. M. C. Armbruster.**

[3756.] Durch **H. F. Favarger** in Triest ist zu beziehen:

Carena, Giac., Prontuario di vocaboli attenenti a parecchie arti, ad alcuni mestieri, a cose domestiche, e altre di uso comune; per Saggio di un Vocabolario metodico della lingua italiana. Parte prima: Vocabolario domestico. 1 Bd. in gr. 8. (518 S.) Turin. 1846. Velinp. n. 2⅓ ₰.

Nuovo Vocabolario della lingua italiana compilato per cura dei professori Achille Longhi e G. B. Menini. Turin 1847. Velinp. (In Format der Tauchnitz'schen Stereotyp-Taschenwörterbücher.) n. 24 Ngr.

Fabbriche e disegni di Antonio Diedo, Nobile Veneto. (Erscheint in 36 Lieferungen in groß Folio mit italienischem und französischem Text. Preis jeder Lieferung mit 3 Kupfertafeln n. 20 Ngr.

---

[3757.] **Unverlangt wird nichts versendet!**

Bächthold, J. G., Unterhaltungen für Guitarre und Flöte, oder Lieder mit Guitarre-Begleitung nebst einem Gallop für Flöte und Guitarre. Heft I. Preis 15 kr. oder 4 Ngr. Der Jahrgang besteht aus 6 Heften.

Bandwurm, der, und dessen sichere Heilung binnen 2 Tagen. 2. vermehrte Aufl. Zum Besten aller am Bandwurm Leidenden, sowie für Aerzte. Preis 42 kr. od. 12 Ngr.

Ich bitte, die erste verklebte Aufl. retour zu senden, da die zweite, vermehrte Aufl. unverklebt versendet wird.

Bauernwitze. Eine Sammlung von 257 belustigenden und scherzhaften Anekdoten und Schnurren mancherlei Art. Preis 12 kr. oder 4 Ngr.

Erholungsstunden, Blätter zur Unterhaltung aus den belletristischen Erzeugnissen der Heimath und Fremde. 2. Jahrg. Jährlich 52 Bog. Preis 1 fl. 20 kr. od. 24 Ngr pr. Jahrg.

Probenummern dieser billigen und beliebten belletristischen Zeitschrift stehen zu Diensten.

Hattemer, H., über Ursprung, Bedeutung und Schreibung des Wortes Teutsch. Nebst einigen Beilagen. Preis 21 kr. oder 6 Ngr.

Diese Brochüre wird namentlich alle Sprachforscher und Professoren interessiren.

Henne, A., Dr. u. Prof., allgemeine Geschichte von der Urzeit bis auf die heutigen Tage. Ersten Bandes zweites Buch. Hellenengeschichte. Preis 2 fl. 6 kr. oder 1 ₰ 6 Ngr.

Ich mache Sie dringend auf dieses ganz originelle und einzig dastehende Geschichtswerk aufmerksam, über das sich die ersten Geschichtsschreiber mit so vielem Beifall ausgesprochen. Für Sortimenter ist der Artikel wegen der Fortsetzungen höchst lukrativ.

Kinderspiegel, neuer, oder 20 Beispiele und Erzählungen von Unglücksfällen, welche Kindern widerfahren sind. Preis 12 kr. oder 4 Ngr.

Schenkel, D., Dr. theol., das Wesen des Protestantismus, in 3 Bänden. 2. Band. Preis 4 fl. 30 kr. oder 2 ₰ 18 Ngr.

Schon der erste Band erregte so großes Aufsehen, daß sofort in den gelesensten Zeitschriften Rezensionen erschienen, welche dieses Werk als eine der hervorragendsten Erscheinungen der Neuzeit bezeichneten. Einige Handlungen in Universitätsstädten erzielten auch sofort eine Continuation von 25, 30 bis 50 Exemplaren.

Vollmann, J., Dr. rei cneip., burschicoses Wörterbuch, oder: Erklärung aller im Studentenleben vorkommenden Sitten, Ausdrücke, Wörter, Redensarten und des Comments, nebst Angabe der auf allen Universitäten bestehenden Corps, ihrer Farben und Kneipen etc. etc. Preis 2 fl. 30 kr. oder 1 ₰ 12 Ngr.

Dieses durch und durch originelle Werklein erfreut sich namentlich von Seite der Studenten einer großen Theilnahme, und ich ersuche Sie um Ihre gütige Verwendung für den Absatz desselben.

Wunderquelle oder die enthüllten Geheimnisse der Natur, ein unentbehrliches Handbuch für alle Stände, mitgetheilt von einer Gesellschaft Menschenfreunde. 7. verm. Aufl. Pr. 48 kr. od. 15 Ngr.

Schaffhausen, den 26. April 1847.

**Brodtmann**'sche Buchh.
(Chrstn. Friedr. Stötzner.)

---

[3758.] Eben verließ die Presse:

Die Formen des Griechischen und Lateinischen Verbums unter einander verglichen

von

*Friedrich August Landvoigt,*

Conrector und Professor.

4. geh. 7½ Sgr ord., 5 Sgr netto.

Diese Pieçe wurde an alle Handlungen versandt, die unverlangt Nova annehmen, da dieselbe aber für jeden Philologen von großer Wichtigkeit ist, wollen die übrigen Handlungen gefl. verlangen.

Ferner erschien eben bei mir:

Der Confirmandenunterricht. Predigt bei dem Nachmittagsgottesdienste am Palmensonntage 1847 in der St. Petri-Pauli-Kirche zu Eisleben, gehalten von Friedrich Wilhelm Prange, Pastor daselbst. 8. geh. 2½ Sgr — 1½ Sgr netto.

Merseburg, d. 10. Mai 1847.

**Louis Garcke.**

---

[3759.] In unserm Verlage ist so eben erschienen:

Hope, J., die Entzündung des Gehirns und der Gehirnhäute, deren Symptome und Behandlung. Eine bis jetzt in Deutschland noch nicht bekannte, werthvolle Monographie. Aus dem Engl. v. Dr. L. Schmidtmann. gr. 8. br. Preis à 20 Sgr ord., 13½ Sgr n.

Handlungen, die keine Nova annehmen, bitten schleunigst zu wählen.

Berlin, d. 15/5. 47.

**W. Adolf & Co.**

---

[3760.] Im Verlage der **Schulze**'schen Buchh. in Oldenburg ist erschienen, kann jedoch nur auf Verlangen gesandt werden:

Geschichtliche und rechtliche Begründung der deichrechtlichen Zustände in der Herrschaft Jever von der ältesten friesischen Verfassung bis jetzt. Von Friedrich von Thünen. 15 Bog. gr. 8. geh. 20 ggr.

---

[3761.] **Schmidt**'s Verlag versandte soeben:

Lehrsätze und Aufgaben zu v. Swindens Geometrie, herausg. von Dr. Wiegand, mit Beweis. Aufl. ꝛc. m. 10 Fig.-T. 1. Bd. 24 Sgr.

Wiegand, Dr., Sätze über harmonische Verhälnisse m. 1 Kpfr. 4 Sgr.

Tholuk, Predigten. 4. Bd. 2. Aufl. 1⅔ ₰.

---

[3762.] Soeben ist erschienen und wird, wo Absatz zu erwarten ist, à Condition versandt:

(NB. Auf jede 12 einer einzelnen Gattung auf einmal genommen wird ein dreizehntes frei zugelegt.)

Nickel, M. A., Maria, Andachtsbuch für Gebildete des weibl. Geschlechtes. 11. Aufl. 8. mit 1 Stahlstiche. Preis 1 fl. 9 kr. = 15 ggr ord. roh.

— — dasselbe mit 1 Stahlstich in gepreßtem Einbande. (Preis 2 fl. 42 kr. = 1 ₰ 12 ggr ord.) oder 2 fl. = 1 ₰ 4 ggr n.

— — dasselbe mit 4 Stahlstichen. Preis 1 fl. 24 kr. = 20 ggr ord. roh.

— — dasselbe mit 4 Stahlstichen in gepreßtem Einband. (Preis 3 fl. = 1 ₰ 16 ggr ord.) oder 2 fl. 18 kr. = 1 ₰ 8 ggr netto.

— — dasselbe mit 4 Stahlstichen in englischem Einband. (Preis 3 fl. 30 kr. = 2 ₰ ord.) oder 2 fl. 42 kr. = 1 ₰ 12 ggr netto.

— — dasselbe mit 4 Stahlstichen in Sammet-Einbd. mit Schloß. (5 fl. 36 kr. = 3 ₰ 3 ggr ord.) od. 4 fl. 12 kr. = 2 ₰ 8 ggr n.

— — Erhebungen des Geistes und Herzens zu Gott. 7. Aufl. 12. mit 1 Stahlstich. Preis 54 kr. = 12 ggr ord. roh.

— — dasselbe mit 1 Stahlstiche in gepreßtem Einband. (Preis 2 fl. 20 kr. = 1 ₰ 8 ggr) oder 1 fl. 48 kr. = 1 ₰ netto.

— — dasselbe mit 1 Stahlstiche in Halb-Ledereinband. (Preis 1 fl. 36 kr. = 21 ggr ord.) oder 1 fl. 12 kr. = 16 ggr n.

— — dasselbe mit 4 Stahlstichen. Preis 1 fl. 12 kr. = 16 ggr ord. roh.

— — dasselbe mit 4 Stahlstichen in gepreßtem Einband. (Preis 2 fl. 42 kr. = 1 ₰ 12 ggr ord.) oder 2 fl. — 1 ₰ 3 ggr netto.

— — dasselbe mit 4 Stahlstichen in englischem Einband. (Preis 3 fl. = 1 ₰ 16 ggr ord.) oder 2 fl. 24 kr. = 1 ₰ 8 ggr netto.

— — dasselbe mit 4 Stahlstichen in Sammet-Einbd. mit Schloß. (4 fl. 45 kr. = 2 ₰ 20 ggr ord.) oder 3 fl. 36 kr. = 2 ₰.

Von Sammet-Einbänden wird nur 1 Expl. à Cond. gegeben, alle anderen in fester Rechnung.

Mainz, im Mai 1847.

**Joseph Steuz.**

[3763.] So eben erscheint:

## Die Ehe
### zwischen Juden und Christen.
**Ein Votum**
mit Bezug auf das preußische Recht und Toleranzedikt
von
**E. R. Misch.**
gr. 8. geh. 4 Ngl.

Handlungen, die sich Absatz versprechen, wollen gef. verlangen, da unverlangt nichts versandt wird.

Leipzig, den 17. Mai 1847.

**Otto Wigand.**

---

[3764.] In der **L. Schwann**'schen Verlagshandlung in Cöln und Neuß ist eben erschienen und an alle Handlungen, die unsre Nova annehmen, versandt worden:

## Religiöse Gedichte
von
**W. Tangermann,**
kathol. Priester.

Mit 2 Original-Zeichnungen von **C. Clasen,** gestochen von **Strüsser.**

16. 350 Seiten. Geh. in saubern Umschlag 1 Thlr 15 Sgr. Gebunden in englisch Leinen mit Goldschnitt und vergoldeter Decke 2 Thlr. — Ausgabe ohne Stahlstiche geh. 1 Thlr.

Die schöne Ausstattung dieses Büchleins macht es zu einem frommen Geschenke sehr geeignet.

Demnächst werden ausgegeben:

Katholische Vierteljahrsschrift. 2. Heft.
Kritische Blätter. 4. Heft.
Kathol. Zeitschrift für Erziehung und Bildung. 4. Heft.
Rheinisches Kirchenblatt. 6. Heft.
Katholische Blätter. 5. Heft.

Diejenigen Handlungen, welche die Fortsetzung gebrauchen und noch nicht angegeben haben, werden darum gebeten, indem wir dieselbe nur dann versenden.

In gelungener Uebersetzung erscheint demnächst im Verlage der Unterzeichneten:

### H. D. Lacordaire's
## Kanzelvorträge
in der Notre-Dame-Kirche zu Paris.
Jahrgang 1846/47.

Erschienen sind bis jetzt: I. Band. Jahrgang 1835, 1836 und 1843, mit dem Portrait Lacordaire's in Stahlstich. 1 Thlr 7½ Sgr.

Ferner Jahrgang 1844/45 und 1845/46 à 12½ Ngl.

Die schöne Ausstattung dieses Werkes, verbunden mit den vielen günstigen Recensionen in fast allen katholischen wie protestantischen Zeitschriften, machen dasselbe leicht verkäuflich. Wir können es demnach den geehrten Kollegen um so mehr empfehlen, da die Bemühung dafür durch eine fortwährende Continuation und den Rabatt von einem vollen Drittel sehr lohnend ist. —

Von dem Portrait Lacordaire's in Stahlstich haben wir Abdrücke in 4. machen lassen, die wir auf chines. Papier zu 12½ Sgr, auf weiß Papier zu 10 Sgr mit 33⅓% Rabatt, jedoch nur nach Verlangen, versenden.

**L. Schwann**'sche Verlagshandlung
in Cöln und Neuß.

---

[3765.] In meinem Verlage sind erschienen und werden nur auf Verl. à Cond. gesandt:

Archiv f. d. Geschichte Ehst-, Liv- und Curlands, herausgegeben von Dr. F. G. von Bunge. 5. Bd. Geh. 3 Thlr.

Bunge, Dr. F. G. v., die Quellen des Revaler Stadtrechts. II. Bd. 3. Lief. (Schluß). Geh. 2⅓ Thlr.

Credit-System, das Ehstländische, in seinen jetzt gültigen Bestimmungen nach dem Allerhöchst bestätigten Reglement vom 15. Oct. 1802 ꝛc. Geh. ½ Thlr.

Grundsätze der Taxation der Güter bei der Ehstländischen Adlichen Credit-Casse. Geh. 9 Ngl.

Erbauung, tägliche, aus Dr. M. Luthers Schriften, herausgegeben von A. F. Huhn. Geh. 1⅙ Thlr.

Hueck, C. F. v., Das Gut Munnalas in Ehstland und meine Bewirthschaftung desselben in d. J. 1838 bis 1845. (Eine landwirthschaftliche Monographie.) Geh. 2½ Thlr.

Rücker, C. G., General-Charte der Russischen Ostsee-Provinzen Liv-, Ehst- und Kurland. 4 Blätter. (Sauber u. schön gestochen) 4 Thlr.

— — elegant gebunden. 5 Thlr.

Siebert, J. E., Lehrbuch der allgemeinen Geschichte für die Kreisschulen und unteren Classen der Gymnasien des Dorpat'schen Lehrbezirks. Geh. 7/12 Thlr.

Swätnoi, Ph., Russische Chrestomathie, oder ausgewählte Stellen aus Russischen Prosaikern und Dichtern, mit deutschen Wort- und Sach-Erklärungen. I. Cursus. Geh. ⅝ Thlr.

Reval, 17/4. 1847.

**Franz Kluge**'s Verlag.

---

[3766.] ***Radelli's neue französische Grammatik.***

Auf die vor Kurzem in meinem Verlage erschienene:

## Praktische französische Grammatik
**zum Gebrauch für Schulen, sowie zum Privat- und Selbstunterricht.**

Nach den neuesten Forschungen und Verbesserungen und nach einer höchst fasslichen Methode bearbeitet von

**C. A. Radelli,**
Lehrer der neuern Sprachen in Leipzig.

32 Bogen. gr. 8. geh. ⅔ Thlr.

erlaube ich mir hierdurch ganz besonders aufmerksam zu machen und den Herren Collegen zu empfehlen.

Es gibt eine Menge Lehrbücher der französischen Sprache, ein jedes hat seine Eigenthümlichkeiten, seine Vorzüge. Es sollte ein jedes Lehrbuch aber auch, um es recht brauchbar zu machen, seine bestimmten Kreise haben. So wurde bei vorliegendem namentlich auf Handels-, Real- und Gewerbeschulen, mithin auf das practische Leben Rücksicht genommen.

Die Beispiele wurden danach eingerichtet das französische Sprechen und Schreiben besonders hervorgehoben — und die Kenntniß der alten Sprachen beim Gebrauch desselben durchaus nicht bedingt. Wir glauben daher diese neue Grammatik allen jenen Lehranstalten, ebenso wegen ihrer Deutlichkeit und klaren Uebersicht Allen zum Selbststudium, so weit dies überhaupt möglich ist, mit Recht empfehlen zu dürfen. Der beste Beweis übrigens für die große Brauchbarkeit dieser Grammatik möchte übrigens wohl der sein, daß sie bereits auf einem preußischen Gymnasium eingeführt wurde.

Bei Bezug von Parthieen zur Einführung in Schulen gewähre ich noch ganz besondere Vortheile.

Merseburg, den 1. Mai 1847,

**Louis Garcke.**

---

[3767.] **Neue Musikalien.**

Novaliste No. 10
von **B. Schott's Söhnen.**
Mainz, den 12. Mai 1847.

**Beyer, F.**, Bouquet de Mélodies. No. 13. Othello. 1 fl.

**Burgmüller, Fr.**, Le chant du soir, Valse. 1 fl.

**Goria, A.**, Op. 21. Fantaisie sur les Mousquetaires de la Reine. 1 fl. 48 kr.

— — Op. 26. Trois pensées. No. 1. Mélodie. No. 2. Polka. No. 3. Mazurka, à 45 kr.

**Lecarpentier, A.**, La Baigneuse, Mélodie. 36 kr.

**Marcailhou**, Les Bajadères, Valses en 2 Suites. Färb. Vignette. No. 1 und No. 2. à 54 kr.

**Rosellen, H.**, Op. 92 No. 1. Nocturne. No. 2 Tarantelle. à 1 fl.

**Schulhoff, J.**, Op. 17. Galop di bravoura. 1 fl. 12 kr.

**Wolff, E.**, Op. 136. Fantaisie sur les hirondelles de *F. David*. 1 fl. 30 kr.

**Briccialdi, J.**, Op. 40. Fant. sur J due Foscari p. Flûte et Pfte. 2 fl.

**Esser, H.**, Op. 23 No. 1. Wanderlust. 2. Folge. No. 218. 36 kr.

— — Op. 23 No. 2. Die Wasserrose. 2. Folge. No. 219. 27 kr.

— — Op. 23 No. 3. O stille dies Verlangen. 2. Folge. No. 220. 36 kr.

— — Op. 22. Drei Mädchenlieder. 2. Folge. No. 221—223. 36 kr.

**Fischer, C. L.**, Hakons Abschied f. 1. Bassst. 2. Folge. No. 188. 45 kr.

**Lachner, F.**, Op. 88. Vier Gedichte (Sommer, Herbst, Winter, Frühling), für 2 Sopran, Tenor u. Bass. No. 1—4. à 54 kr.

**Methfessel, E.**, Der Bettler. Duett f. Mezzo-Sopran u. Tenor m. Pfte. 54 kr.

**Verdi, G.**, Der Arme. Romanza für Bariton. Aurora 91. 27 kr.

**Vincent, H. J.**, Des Sängers Traum. No. 593 der Auswahl m. Pfte. od. Guit. 18 kr.

[3768.] Bei **Huber & Co.** in St. Gallen sind nachstehende Neuigkeiten erschienen und wollen diejenigen Handlungen, welche sich Absatz davon versprechen, gef. à Cond. verlangen, indem unverlangt Nichts versandt wird:

Darstellung des Untersuchsverfahrens im Kanton St. Gallen, nach amtl. Berichterstattungen ꝛc. Von einem Mitgliede der Criminalkommission. gr. 8. geh. 15 Ngr. od. 48 kr.

Das Gericht Gottes. Predigt über Petri IV., 15.—19., von Jos. Scherrer, Pfarrer und Kirchenrath. gr. 8. geh. 2½ Ngr. oder 8 kr.

Kränze auf die Gräber der Heimgegangenen. In einer Auswahl von Trauerliedern und Grabaufschriften. Gesammelt von Ch. Schümperli. 8. geh. 15 Ngr. od. 48 kr.

Zwölf vierstimmige Lieder für Männerchor. Componirt von J. J. Tobler. 1. Heft. 4 Stimmen. à 5 Ngr. od. 16 kr. Partitur 22½ Ngr. od. 1 fl. 12 kr.

Verhandlungen der St. Gallisch.-Appenzell. gemeinnütz. Gesellschaft an der Hauptversammlung in Flawil, am 22. Oktob. 1846. 8. geh. 1¼ ₰ od. 2 fl.

Neue Verhandlungen d. schweiz. gemeinnütz. Gesellschaft über Erziehungswesen, Gewerbsfleiß und Armenpflege. XVII. Thl. in 2 Abthlgn. gr. 8. geh. 1¾ ₰ od. 3 fl.

Inh.: Bericht über die im Fache des Gewerbswesens ausgeschriebene Frage, von Professor Delabar. — Bericht über die im Fache des Armenwesens ausgeschriebene Frage, von Prof. Scheitlin. — Bericht über die eingegangenen Arbeiten z. Beantwortg. der Fragen aus dem Fache der Volksbildung, vom Pfarrer Federer. — Bericht über die Bildung von Erziehern für landwirthschaftl. Armenschulen, von Diakon. Pupikofer. —

Die Verhandlungen über die Kleinkinderschulen in der schweiz. gemeinnütz. Gesellschaft. (Auf Veranstalten der Gesellschaft aus den neuen Verhandlgn. ꝛc. besonders abgedruckt.) gr. 8. geh. 15 Ngr. od. 48 kr.

---

[3769.] Bei uns sind nachstehende Neuigkeiten und Fortsetzungen erschienen, die wir aber nicht allgemein versenden, wir bitten daher den muthmaßlichen Bedarf zu verlangen:

Bluntschli, Geschichte des schweizerischen Bundesrechts von den ersten ewigen Bünden bis auf die Gegenwart. 8. 1 ₰ 5 Sgr.

Bühler, Ueber die Wirbeltuberkulose in einer noch nicht betrachteten Form und über den Krebs der Wirbelsäule. 12¾ Sgr.

Deschwanden, von, Bewegung der Wagenzüge auf den atmosphärischen Eisenbahnen nach den Grundsätzen der Mechanik. 26¼ Ngr.

Edlibach, Chronik, mit Sorgfalt nach dem Original copirt und mit einer gleichzeitig verfertigten Abschrift genau verglichen und aus derselben vermehrt und ergänzt v. Joh. Mart. Usteri. Aus den Mittheilungen der antiquarischen Gesellschaft besonders abgedruckt. 4. 2 ₰ 12 Sgr netto.

Eichelberg, Methodischer Wandatlas d. Zoologie. 1. Lief. 1 ₰ 20 Sgr netto.

Fritsche. Nova opuscula academica. 8. 2 ₰.

Meyer, die Erde in ihrem Verhältniß zum Sonnensystem und als planetarisches Individuum oder Versuch einer astronomischen und physikalischen Geographie. 8. 3 ₰ 3 Ngr.

* Regel, Ed., Die äußern Einflüsse auf das Pflanzenleben in ihren Beziehungen zu den wichtigsten Krankheiten der Kulturgewächse. 7 Sgr netto.

Reithard, Schweizerisches Familienbuch. 2. Jg. gr. 8. 1 ₰ 16 Ngr.

Spöndli, Ueber den Primordialschädel d. Säugethiere und des Menschen. 8. 12¾ Sgr.

Stutz, Lise und Salome, die beiden Webermädchen. Eine Erzählung aus dem Volksleben. 8. 12 Ngr.

Portrait von Hagenbach. 1 ₰ 5 Sgr netto. Nur fest. Chinesisch. Pap. 1 ₰ 12 Sgr n.

Eichelberg, Abbildungen der Thiere. 6. Lief. color. 22²/₄ Sgr netto.

— — 6. schwarz. 12 ²/₄ Sgr netto.

Kronauer, Zeichnungen von Maschinen-Werkzeugen und Apparaten. 2. Bd. 5. bis 8. Lief. 4 ₰ 24 Sgr.

Mittheilungen der antiquarischen Gesellschaft in Zürich. 3. Bd. 5 Hefte. 4. 27 Sgr.

Dieselben. 4. Bd. 4. 2 ₰ 12 Sgr.

Pestalozzi Leben und Ansichten in einem wortgetreuen Auszuge aus sämmtlichen von Pestalozzi herrührenden Schriften zur Feier von dessen 100sten Geburtstage dargestellt von Raget Christoffel. 8. und Schlußlief. 4. 18 Sgr.

Zürich, Mai 1847.

**Meyer & Zeller.**

---

[3770.] **Statt Wahlzettel!**

So eben sind in Commission folgende medizinische Neuigkeiten von Interesse bei uns erschienen:

Schmidt, Dr. J. Chr., Rechtfertigung gegen die Journalkritik über meine Beiträge zur Entwickelungsgeschichte des Menschen. gr. 8. geh. Preis 24 Sgr od. 1 fl. 24 kr. (m. 25 %.)

Welz, Robert Ritter von, die Einathmung der Aether-Dämpfe in ihrer verschiedenen Wirkungsweise. Nach eigenen Erfahrungen bearbeitet; mit Abbildung eines eigenen Apparats. gr. 8. geh. Preis 7 Sgr od. 24 kr. (m. 25 %.)

An Handlungen, welche unverlangt Nova annehmen, sind diese Artikel in mäßiger Anzahl versendet, und diese wollen daher nicht verlangen, um doppelten Expeditionen vorzubeugen. Diejenigen Handlungen dagegen, welche in der Regel nur Wahlzettel wünschen, ersuchen wir, ihren muthmaßlichen Bedarf baldigst mittelst Zettels zu verlangen.

Würzburg, den 14. Mai 1847.

**Voigt & Mocker.**

---

[3771.] So eben erschienen:

*Wagner*, *Rudolph*, neue Untersuchungen über den Bau und die Endigung der Nerven und die Structur der Ganglien. Mit 1 Kupfertafel. gr. 4. n. 1 ₰,

wovon Exemplare auf feste Rechnung zu Befehl stehen.

**Leopold Voss.**

---

[3772.] Heute versandte ich einen ausführlichen Prospektus einer neuen Monatsschrift:

**Cameralistisches Central-Blatt für die gesammte preussische Monarchie,**

deren Debit ich übernommen. Ich habe bei der Versendung desselben die nichtpreußischen Handlungen wenig berücksichtigt und bitte ich sie daher, wie Alle, die sich für dies Unternehmen gütigst verwenden wollen, fernere Exemplare des Prospektus zu verlangen.

Berlin, den 15. Mai.

Achtungsvoll
**E. Krigar.**

---

[3773.] Von:

Kletke, Dr. H., Deutsche Geschichte in Liedern, Romanzen, Balladen u. Erzählungen haben wir eine Anzahl Ex. elegant binden lassen. Handlungen, die Aussicht auf Absatz hierauf haben, bitten wir zu verlangen.

Bei Einführung dieses Werks in Schulen geben wir auf 6 Ex. 1 Freier.

Berlin, O.-M. 1847.

**W. Adolf & Co.**

---

[3774.] In der **J. L. Nomen**'schen Buchhandlung in Emmerich ist erschienen und an einige Handlungen, die Nova annehmen, versandt:

Languet, Erzbischof, „Vertraue auf Gottes Barmherzigkeit." Aus dem Französischen ins Deutsche übertragen und mit einem Zusatze von Morgen-, Abend-, Meß-, Beicht-, Kommunion-, Ablaß-Gebeten und 7 Litaneien vermehrt von A. Westarp, Kaplan und Gymnasial-Religionslehrer in Cleve. Mit einem feinen lithographirten Titel. Geh. 8 Sgr.

Racine's sämmtliche Werke, zum ersten Male vollständig übersetzt von H. Viehoff. 4 Bände. Schillerformat. Mit Racine's Bildniß. Geh. 1 ₰ 20 Sgr.

Dederich, A., Gymnasial-Oberlehrer, einstimmige Kirchengesänge für den Gymnasial-Gottesdienst. 2. Heft. 8. geh. 5 Sgr.

Viehoff, H., „politische Geographie." Ein Leitfaden für den geographischen Unterricht in den mittlern Klassen höherer Lehranstalten mit vielen Fragen und Aufgaben zu schriftlicher und mündlicher Lösung. 2. vermehrte u. verbesserte Auflage. 10 Sgr.

Volkslieder, 258 auserlesene. In Umschlag geh. 5 Sgr.

Hottenrott, H., Uebungsbuch zum Uebersetzen aus dem Lateinischen ins Deutsche u. aus dem Deutschen ins Lateinische. Zweiter Theil. Für die Quinta eines Gymnasiums. gr. 8. geh. 12 Sgr.

Emmerich, im Mai 1847.

SLUB
Wir führen Wissen.

[3775.] Ich liefere
Annuaire des lettres, des arts et des théâtres du journal le constitutionel, Paris 1846—1847 mit 4 col. Costümbildern und 8 Ansichten der bedeutendsten Theatergebäude Europa's. Preis 7 fr. 50 c., für 1 Thlr. 15 Sgr. netto.

Berlin. **E. H. Schroeder.**

---

[3776.] Bei mir erschienen so eben:

## Plattdütsche Gedichte

von **Friedrich Ernst.**

Eleg. geh. Preis 20 Ngr.

Da ich diese Schrift nicht allgemein als Neuigkeit versende, so bitte etwaigen Bedarf davon zu verlangen.

Berlin, 1/5. 1847.

**Plahn**'sche Buchhandlung.
**(L. Nitze.)**

---

[3777.] Den Debit des Werkes:
Geographisch-historisch-statistische Beschreibung des Großherz. Oldenburg.

## Fürstenthums Birkenfeld
mit Topographie und Karte.

Von **A. E. J. Barnstedt.**

gr. 8. Geh. 1 Thlr. 16 Sgr.

haben wir übernommen und bitten deshalb Bestellungen darauf uns zukommen lassen. Ein alphabetisches Sachregister zu dem Werke ist ebenfalls erschienen und zu 2 Sgr. durch uns zu beziehen.

Oldenburg, im Mai 1847.

**Schulze**'sche Buchh.

---

[3778.] Bei **Kronberger & Riziwnatz** in Prag ist erschienen:
Fr. Palacky, Geschichte von Böhmen. 2. Bd. 1. Abth. Der ersten Auflage zweiter Abdruck. 1 Thlr. 5 Ngr. ord., 26 Ngr. netto.

Handlungen, welche sich Absatz davon versprechen und denen dieser Band zur Completirung fehlt, ersuchen wir um gefällige baldige Angabe ihres Bedarfs.

---

[3779.] **Thibaut, Dictionnaire.**

9. ganz umgearbeitete und um circa 14 Bogen vermehrte Auflage.

2 Vols. geh. 2 Thlr.

*Die günstigen Parthie-Baar-Preise mit 50% und Freiexemplaren 1/6, 2/12, 4/24 etc. bestehen noch bis Ende Mai, worauf ich wiederholt aufmerksam zu machen mir erlaube, da die Auflage bis dahin vergriffen sein wird. — Bei 2/12 Expl. liefere bis Ende Mai ein Inserat f. m. R.*

Braunschweig L. O.-M., 11. Mai 1847.

**George Westermann.**

---

[3780.] Bei **Ludwig Hold** in Berlin erscheint in diesen Tagen:
Koppe, J. G. (Landes-Oekonomie-Rath), Beiträge zur Beantwortung der Frage: sind große oder kleine Landgüter zweckmäßiger für das allgemeine Beste? gr. 8. geh. ca. 1/2 Thlr. ord.

Diese Schrift des berühmten Verfassers und Veteranen deutscher Landwirthe verdient alle Beachtung. Ich bitte mäßig à Cond. zu verlangen, unverlangt versende ich davon nichts.

---

# Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[3781.] **Belletristische Neuigkeiten.**

Mitte dieses Jahres kommen bei mir von bereits bekannten und beliebten Autoren folgende Romane zur Versendung:

Cünzer, Borromäus, Novellen. 2 Thle. eleg. brosch. Preis circa 2 Thlr.
Klencke, die deutschen Pharisäer. 3 Thle. elg. broch. circa 3⅓ Thlr.
Lorenz, Wilhelmine. Von Altenburg nach Paris. 2 Thle. eleg. broch. circa 2 Thlr.
Norden, Maria, Feldblumen. 2 Thle. eleg. broch. circa 2 Thlr.
Otto, Louise, Römisch und Deutsch. 4 Thle. eleg. broch. circa 4 Thlr.
Penseroso, Manuelitta Dolores. 3 Thle. eleg. broch. circa 3¼ Thlr.

Diejenigen geehrten Handlungen, welche sich auf mein Circular vom 15. August 1846 hin nicht entschieden und erklärt haben, ob sie ein für alle Mal meine belletristischen Artikel unverlangt pro Nova zu erhalten wünschten, wollen mir ihren etwaigen à Cond. Bedarf gef. recht bald angeben.

Obige sechs Romane erlasse ich zusammengenommen mit 50 %, einzeln mit 40 % Rabatt gegen baar.

Leipzig, Oster-Messe 1847.

Achtungsvoll und ergebenst
**A. Wienbrack.**

---

[3782.] Statt Wahlzettel.

## Nur auf Verlangen!

Ende Juni versende ich:

## Deutsche Briefe
über
## den Orient
von
**Dr. E. A. Quitzmann,**
Privatdocent der Hochschule zu Heidelberg.

Etwa 30 Bogen. gr. 8. geh. 2 Thlr.

Der als geistreicher Beobachter rühmlichst bekannte Herr Verfasser bietet hier die Resultate seiner Forschungen auf einer im Sommer und Herbst 1846 unternommenen größeren Reise in die Türkey, Kleinasien und Griechenland. Die politischen Bezüge zwischen Orient und Occident, kulturgeschichtliche und ethnographische Studien bilden den Hauptinhalt des Werkes und verleihen diesen äußerst graphischen Briefen die höchste Anziehungskraft für jeden Gebildeten. Ich bitte die verehrlichen Sortimentshandlungen um gef. Angabe ihres muthmaßl. Bedarfs.

Stuttgart, 10. Mai 1847.

**J. B. Müller**'s Verlagsbuchh.

---

[3783.] Bei **E. H. Schroeder** in Berlin erscheint nächstens die zweite Hälfte des dritten Bandes von

## Dönninges Landes-Culturgesetzgebung.

Da sich die Continuationen inzwischen sehr verändert haben, bitte um gefällige Angabe derselben. Die zweite Hälfte des zweiten Bandes (Schluss) ist auch unter der Presse.

---

[3784.] Bei **E. H. Schroeder** in Berlin erscheint in 8—14 Tagen und wird nur an wenige Handlungen unverlangt als Neuigkeit versandt, ich bitte deshalb, à Cond. zu verlangen:

Staatsrechtliche Bemerkungen über den
## Königl. Dänischen offenen Brief vom 8. Juli 1846,
**die Erbfolge in den Herzogthümern betreffend.**
Von
**C. A. v. Kamptz.**

gr. 8. 26 Bog. geh. 1 Thlr. 22½ Sgr. ord.

---

[3785.] Anfangs Juni versende ich an alle Handlungen, welche saldirten und nicht disponirten, als Rest:
Mrićihakatika ed. Stenzler. Commentar und Vorrede.

**H. B. König** in Bonn.

---

# Uebersetzungsanzeigen.

[3786.] Im Verlage der Unterzeichneten erscheint im Juni eine unter den Augen des Verfassers gefertigte Bearbeitung des sehr interessanten neuen Werkes:

## *Paris,*
ou les Sciences, les institutions et les moeurs au 19. siècle,
par **Alphonse Esquiros,**

aus der Feder des Herrn Dr. E. Weil. Der Verf., als einer der tüchtigsten Mitarbeiter der Revue de deux mondes und Revue de Paris bekannt, hat dem Bearbeiter der deutschen Ausgabe noch weiteres Material zur Vervollständigung dieses Kultur- und Sittengemäldes von Paris an die Hand gegeben.

Stuttgart, 3. Mai 1847.

**J. B. Müller**'s Verlagsbuchhandlung.

---

# Angebotene Bücher.

[3787.] Für 20 Thlr. gegen baar offerire ich folgende 3 Werke, zwar gebraucht, doch gut erhalten:
1 Strombeck, Ergänzungen des Allgemeinen Landrechts, vollst. in 7 Bdn.
1 Gräff, Sammlung sämmtlicher Verordngn., vollst. in 7 Bdn.
1 Mannkopf, Ergänzungen und Abänderungen der Preuß. Gesetzbücher, vollst. in 8 Bdn.

Essen, im Mai 1847.

**G. D. Bädeker.**

---

[3788.] Durch Uebernahme eines kleinen Restes der letzten completen Ausgabe von:
Valentins Lehrbuch der Physiologie des Menschen für Aerzte und Studirende. 2 Thle. mit vielen 100 in den Text eingedruckten Holzschnitten. gr. 8. Brschw. 1844. (Ldprs. 8 Thlr. netto.)
sehe ich mich in den Stand gesetzt, das complete Expl., so weit der Vorrath reicht, zu 3 Thlr., mit 10 % netto baar zu erlassen. Für Exemplare in schönen sorgsam gebundenen Halbleinwandbdn. berechne ich pro Einbd. in 2 Bdn. 12 Ngr. netto.

Leipzig, Mai 1847.

**J. M. C. Armbruster.**

[3789.] **E. Krigar** offerirt und sieht Geboten entgegen:
Talmud Babylon. Ldrbde.
Maimonidis opera. Amsterd. 702.
Mischna, Lamelech. Constant. 4 voll. Fol.
Manuscr. Codices ed. de Rossi. Parm. 803. 3 Bde.

[3790.] **H. Kanitz** in Gera offerirt à 3 Ngr baar pr. Heft in mehrfacher Anzahl:
Meyer, Universum. III. 2. 4. IV. 4.—10. V. 2. 4. 6. 10. 11. 12. VI. 2. 4. 9. 12. VII. 1. 11. IX. 8.—11. XI. 9. 10. Heft.
Ferner: IV. V. VI. Bd. cpl. à 1 Thlr 10 Sgr baar.
und sucht dagegen:
IV. Bd. 11. 12. IX. Bd. 1.—6. Heft.

[3791.] **Wm. Meck** in Constanz offerirt und sieht Geboten entgegen:
1. Krünitz, Encyclopädie. 1.—150. Bd.

## Gesuchte Bücher.

[3792.] Wer von folgenden ältern Theaterstücken besitzt, beliebe uns unter Preisangabe gefälligst bald Nachricht zu geben:
Andrassek und Jurassek. Kom. Pantom. in 2 Akten. Wien, Wallishassuer. 1807.
Apollo unter den Kammerherren. Lustspiel (v. Cämmerer). 8. Frankf., Eßlinger. 1798.
Auch die Liebe hat ihre Grillen. Lustsp. nach Le Sage. 8. Osnabrück, auch Leipzig. 1798.
Bertuch, Goldchen, ein Zauberspiel mit Gesang. 8. Gotha, Steudel. 1807.
v. Buschen, Wielands Oberon, fürs Theater bearbeitet. gr. 8. Riga. 1794.
von Collin, Ros., Don Corizales. Lustsp. in 4 Aufz. nach Cervantes. gr. 8. Brünn, Traßler. 1823.
Das Feenschloß, oder die bezauberten Katzen, v. E. M. 8. Wien, Wimmer. 1819.
Die Geisterinsel. Singsp. in 4 Handl. 8. Leipzig, Joachim. 1815.
Gleich, J. A., der alte Geist in der modernen Welt. Posse mit Gesang in 2 Akten. 8. Wien, Mausberger. 1822.
Klähr, K., Bühnenspiele. 8. Meißen, Gödsche. 1819.
Der König in der Einbildung. Posse in 3 Acten (v. J. F. Schink). 8. Hamburg, Schmidt. 1807.
Kroneisler, A. E. (S. F. Merkel), Fürstlicher Ernst und Scherz. 8. Leipzig, Hartknoch. 1819.
Perinett, Joach., der Page. Lustsp. in 3 Aufz. 8. Wien, Wallishausser. 1792.
Possenspiele von Hans Helldunkel (F. A. Schulze). 8. Leipzig, Tauchnitz. 1811.
Zwei Poststationen, Posse in 3 Acten. A. d. Franz. von L. F. Huber. 8. Frankfurt, Saubel. 1819. oder auch: Neues franz. Theater, herausg. von L. F. Huber. 1. Bd. 8. das. 1819.
Prinz Adrovan, oder das Ungeheuer. 8. Bremen, Müller.
Ritter, H. L., Possen und Lustspiele für die deutsche Bühne. 1. Bdchn. 8. Coblenz, Hölscher. 1818.
Schaubühne, die deutsche, zu Wien, nach alten und neuen Mustern. 6. Bd. 8. Wien, Krauß. 1750.
Schreiber, A. W., die Zauberharfe, Operette nach Lafontaine. 8. Offenbach, Brede. 1798.
Sultan Furioso oder der glorreiche Flankenmarsch, eine Burleske in 4 Aufz. m. Gesang (v. B. T. Streich). 8. Riga 1813.
Tag und Nacht. Zauber-Pantom. in 3 Aufz. 8. Wien, Wallishausser. 1808.
von der Velde, Schriften. 22. Bd., oder nachgelassene Schriften 2. Bd. der Zaubermantel. 8. Dresden, Arnold. 1827.
Voß, Jul. v., die Sternenkönigin, romant. Feenmährchen in 3 Acten. 8. Berlin, Schöne. 1809.
— — Possen und Marionettenschule. 8. Berlin, Schüppel. 1816.
— — neue Possen und Marionettenspiele. 8. Berlin, Schüppel. 1826.
Wenzel, der Geisterseher, Schauspiel in 3 Acten. 8. Prag 1788.
Theatralische Werke von J. C. U. Frankfurt a. M. 1771.
Witschel, J. H. W., Balsora, morgenländ. Schauspiel. 8. Nürnberg, Stiebner. 1779.
Der Zaubergürtel, Lustspiel. 8. Frankf., Gebhard u. K. 1794.
Die Zauberinsel, Singspiel in 4 Handl. 8. Leipzig, Joachim. 1815.
Die Zauberzither, kom. Oper in 3 Aufz. 8. Prag, Calve. 1796.

Stuttgart, Mai 1847.

**Beck & Fränkel.**

[3793.] **A. Asher & Co.** suchen:
1 Augustini opera Benedict. Paris. 1691. vol. III et XI.
1 Sibbern (N. T.), Schediasma de libris latin. eccles. 8. Vitemb. 1706.
1 Schmidius (J. H.), Dissertatio hist. theol. de agendis. 4. Helmst. 1718.
1 Hospinian (R.) Opera omnia. 7 vol. Fol. Genev. 1681.
1 Salmon (F.), Tractatus de studio conciliorum. Fol. Venet. 1741.
1 Pfeiffer (J. G.), Variorum auctorum miscell. theolog. 8. Lipsiae 1736.
1 Musaeus (J.), de usu principiorum nationis et philosophiae in controv. theolog. 8. Jenae 1665 oder 1698.
1 Albertinus (E.), de eucharistia. Fol. Damst. 1654.

[3794.] **A. D. Geisler** in Bremen sucht billig unter vorheriger Preisangabe:
1 Lewalds Europa 1845 u. 1846.

[3795.] **Ferd. Schneider & Co.** in Berlin suchen und bitten um gefällige Offerten:
1 Gautzen, d. heil. röm. Reiches Adels-Lexikon. Lpz. 1710, Gleditsch.
1 Astronom. Jahrbuch von Schuhmacher. Jahrg. 1836 u. f.
1 Müller, Kreuz-, Buß- u. Betschule.
1 Kapp's Aristoteles Pädagogik.
1 — Plato's Pädagogik.
1 Breyer, Beitr. z. Gesch. d. 30jähr. Krieges.
1 — Gesch. d. 30jähr. Krieges.
1 Würtemb. Jahrbücher f. vaterl. Gesch. Jahrg. 1833—43. (Auch einzelne Theile.)
1 Vasari, Leben d. Maler. (Auch einz. Theile.)
1 Grimm, Mährchen I. 1. einzeln.
1 Erste bis 5. Abtheil. Mindischer Geschichte, darinnen kürzlich erzählt wird ꝛc. Minden 1745—48, bei Joh. Aug. Enar.
1 Bautain, philosophie du christianisme.
1 Entscheidungen des Geh. Ober-Tribunals. 1.—10. Bd.
1 Stengel, Vers. e. Gesch. d. Kriegsverfassung Deutschlands.
1 Cosmar, Beitr. z. Unters. d. Beschuldigungen wider d. Grafen zu Schwarzberg. Berl. 826.
1 Gruteri, thesaurus inscript. totius urbis Romani. Heidelb. 663.
1 id. lib. ex off. Commel. 1601—3.
1 id. lib. ed. Graevius. 2 Tom. Amst. 1707.
1 Maffei, Museum Veronense. Veron. 1749.
1 Raph. Fabretti inscript. antiquae. Cum emendat. Gruteri. Romae 1699.
1 id. lib. Romae 1707.
1 Donati supplementum ad Murat. opus inscription. veter. 2 voll. Lucae 1765. Fol.
1 Donati thesaurus novissimus veter. inscript. graec. et lat. Supplem. ad Muratori opus. 2 voll. Lucae 1775.
1 Curieuse Nachricht von starken Leuten, sonderlich vom starken Manne. Frankf. u. Leipzig 1720. 4.

Offerten von Werken über latein. Inschriften werden erbeten.

[3796.] **F. S. Koppelson** in Reval sucht gut erhalten unter vorheriger Preisaufgabe:
1 Hofer, Anweisung zur Sattler-Arbeit. Mühlhausen 1818.
1 Müller, Siegfried v. Lindenberg.

[3797.] Wir suchen neu oder alt:
1 Schumacher, Abhandlung vom Haken. (Horvath.)

Schwerin. **Stiller**'sche Hofbuchhandlung.

[3798.] **Graz & Gerlach** in Freiberg suchen für billigen Preis unter vorhergehender Anzeige:
1 Glück's Erläuterung der Pandekten komplet. gr. 8. Erlangen. 1. oder 2. Auflage.

[3799.] **A. L. Ritter** in Arnsberg sucht:
1 Netto, Handbuch der Vermessungskunde. 1. Theil.

SLUB
Wir führen Wissen.

[3800.] **A. Franck** in Paris sucht:
1 Grimm, altdeutsche Wälder.
1 — deutsche Grammatik. 1. 2. Bd.
1 Hofmann v. Fallersleben, Fundgruben. 1. B. (auch complet.)
1 Lachmann, Aussprache und Betonung des Altdeutschen.
1 Graevius collectio dissert. philolog. Traj. 1716. 4.
4 Endlicher, genera plantarum.

[3801.] **Joh. Palm**'s Hofbuchhandlung in München sucht billig unter vorheriger Preisanzeige:
1 Plenck, icones plantar. medicinal. Wien. V. 4. VI. 1—4. VII. 1—4. VIII. 1. 2.

[3802.] **Jg. Klang**'s Buchh. sucht billig unter Preisanzeige:
1 Berghaus, phys. Atlas, so weit erschienen.
1 Geschichte, natürl., des groß. Propheten, complet.
1 — do. 1. Aufl. 3. 4. Bd.
1 — do. 2. Aufl. 1. 2. Bd.
1 Euclides, Elementa c. Comment. Clavii. 8. Romae.
1 — Dato opus ad veterem geomet. auctor. Archimed Apollonii Papi. 4. Lut. Paris. 625.
1 — griechisch. Folio. Basileae.

[3803.] Die **C. H. Beck**'sche Buchhandlung in Nördlingen sucht:
4 Zeltner, Breviar. Controversiarum. 1719.
2 Calovii Systema theol. Locor. XII vol. 4.
1 Crombach, histor. Regum Colonien. Fol. 1684.
1 Hunii opera. V vol. Fol.
4 Scrivers Seelenschatz. 5 Thle. Fol. od. 4.
2 Böhme, sämmtl. Schriften. 1682. 1715. 1730.
4 Hunii epitome exedent. theol. etc. 8.
1 Augusti Denkwürdigkeiten. 9. Bde. Lpz. 818.
2 Weiske's Rechtslexicon. Bd. 1.—7.
1 Laroche-Aymon, Kriegskunst. 4 Bde.
1 Fernay, Handbuch über Taktik.
1 Lallemant, Abhandl. ü. Kriegsoperat.
1 Guibert, Abhandlung ꝛc. ü. Taktik.
1 Schmalzgruber, jus eccles. 5 vol. Neap. 736.
1 Genner, theol. moral. VI vol. Rom. 700. 4.
1 Zaccario thesaurus theol. 13 tom. 4.
1 Allgemeine Geschichte vom Anfang u. histor. Kenntniß bis a. uns. Zeiten v. Rotteck. Bd. 2. 3. Braunschw. 1841.

[3804.] **Lippert & Schmidt** suchen billig:
Scriptores historiae Romanae a Klettenberg & Wildeck. 3 Voll. Heidelb. 743. Fol.
Peutingerianae tabula itinerar. ed. Scheyb. Lpz. 824. Fol.
Agathias ed. Niebuhr. Bonn 828.
Forbiger, Handbuch d. Geographie. 2 Bde.

[3805.] **Ed. Heynemann** in Halle sucht unter vorheriger Preisangabe:
Briefwechsel zwischen Schiller und Wilhelm von Humboldt.

[3806.] **R. Mühlmann** in Halle sucht:
1 Ruge, Jahrbücher, cpl. Jahrgänge.
1 Starke, Synopsis cpl.
6 Struensee'sches Gesangbuch, vollständig und nicht zu schlecht erhalten.
1 Gerhardi loci v. Cotta. 14. und folgende Bde.
2 Georges lat.-deutsches Wörterb.
2 — deutsch-lat. „
1 De Wette, Bibel. 3 Bde.
4 Stillings (Jung-) Lebensgeschichte.
2 Wahl, Clavis, Ed. minor. 4.
1 Luthers Werke v. Walch.
1 Weyher's, Matthes., geistreiche Schriften. Frankf. 1732. (Regelein.)

[3807.] **Lippert & Schmidt** in Halle suchen antiquarisch zu dem billigsten Preise:
Lünig, Reichs-Archiv, pars generalis mit 2 Cont.
do. do. spicilegium ecclesiasticum mit 3 Cont.
do. do. cplt.
Westphalen monumenta inedita rerum Germanicarum. Lpzg. 1739.

[3808.] **E. Krigar** sucht:
Freytag, Lexicon arab. in usum tironum. 4.

[3809.] Wir suchen zum Ladenpreise:
1 Baur, S., Repertorium für alle Amtsverrichtungen eines Predigers. 12 Bde. Halle. 6. Band, die Wochenpredigten enthaltend.
**Gebauer**'sche Buchhandlung.

[3810.] **T. O. Weigel** sucht unter vorheriger Preisanzeige:
1 Strabo, de situ orbis. Venet. Aldus. 1516. Fol.
1 Anacreontis odae. Lutet. 1554. 4.
1 Claudiani opera ed. Burmann. Amst. 1760. 4.
1 Plauti Fragmenta ed. Maii. Mediol. 1815. 8.
1 Denis annales typograph. 2 Ptes. Vienn. 1789. 4.
1 Plutarchus ed. Reiske. 12 Voll. Lips. 1774. 8.
2 Orosius ed. Havercamp. Lugd. B. 1738 od. 1767. 4.
1 Marchand, dictionnaire hist. 2 Tmes. Haye 1758. Fol.
1 Bullarium magn. Tom. 19. Luxemb. Fol.
1 Concilia German. Tom. XI. Fol.
1 Rasche, lexicon rei numar. Tom. 13. 14. 8.
1 Würdwein, subsidia. Tom. 13.
1 Schiller, die Räuber. Mannheim 1781. 8.
Ich kann nur von gut gehaltenen Exemplaren Gebrauch machen.

# Zurückverlangte Neuigkeiten.

[3811.] Diejenigen Handlungen, welche von der Monatsschrift:
Petrus und Paulus, redigirt v. Ruland, für 1847, die Hefte Januar, Februar, März
ohne Aussicht auf Absatz auf dem Lager haben, ersuchen wir um gütige Zurücksendung derselben, da uns dieselben fehlen.
Berlin, den 1. Mai 1847.
**Aschendorff**'sche Buchhandlung.

[3812.] Bitte um Rücksendung!
Da uns Exemplare der Brochüre: Widerlegung der H. Simon'schen Schrift: Annehmen oder Ablehnen? ꝛc. 3¾ Sgr. no. gänzlich fehlen, so bitten wir diejen. geehrten Handlungen, die selbige ohne Aussicht auf Absatz liegen haben, um gefällige schleunige Zurücksendung derselben. Gern erzeigen wir gleiche Gefälligkeiten.
Berlin. **Ferd. Dümmler**'s Buchh.

[3813.] Dringende Bitte um Rücksendung.
Durch schleunige Remission aller nicht abgesetzten Exemplare von:
Hirsch, B., vergleichende Uebersicht der früheren und jetzigen VI. Ausgabe der Preussischen Pharmacopöe. gr. 8. geh. 5 Sgr. ord. 3 Sgr. netto.
würden Sie uns außerordentlich verbinden, da unser Vorrath gänzlich vergriffen ist.
Berlin, 11. Mai 1847.
**Decker**'sche Geheime Ober-Hof-Buchdruckerei.

# Gehülfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[3814.] Für unser Antiquargeschäft beabsichtigen wir noch einen in diesem Fache bewanderten Gehülfen zu engagiren. —
**Lippert & Schmidt.**

[3815.] Stelle-Gesuch.
Ein junger Mann, militairfrei, der seit mehreren Jahren zur Zufriedenheit seines Herrn Prinzipals in einem größern Verlagsgeschäft gearbeitet, jedoch auch Gelegenheit hatte, sich mit dem Sortiment vertraut zu machen und eine gute Handschrift schreibt, will seine jetzige Stelle verlassen und sucht ein anderes Engagement. Der Eintritt könnte auf Verlangen sogleich geschehen.
Gefällige Offerten unter der Chiffre H. S. # 23 wird Herr C. F. Schmidt in Leipzig die Güte haben zu befördern.

[3816.] Stellegesuch.
Ein junger, routinirter und literarisch gebildeter Buchhändler, der durch mehrjährige selbstständige Führung eines Geschäftes sich in jedem Zweige des Buchhandels die nöthige Erfahrung erworben hat, sucht zu Johannis d. J. eine passende Stelle. Nähere Auskunft ertheilt Herr Julius Klinkhardt in Leipzig.

# Vermischte Anzeigen.

[3817.] Bücher-Auction in Paris, am 28. Juni 1847.
So eben wurde von dem Catalog der Bibliothek des Herrn Libri die 1. Abthlg. „schöne Wissenschaften" enthaltend, hier ausgegeben. Man findet darin die kostbarsten liter. Seltenheiten, darunter die ersten und seltensten Ausgaben griechischer, lateinischer, italienischer u. französischer Classiker; — Ausgaben von Alde auf Pergament u. auf blauem Papier; — Werke mit Anmerkungen von Rabelais, Montaigne, Galilei, Michel Angelo, Tasso ꝛc. — Die Bücher sind sämmtlich ausgezeichnet gut erhalten und die Einbände der meisten gingen aus den renommirten Ateliers von Banzonnet-Trautz, Durn, Clarke ꝛc. hervor.

— Freunde der **italienischen Literatur** finden hier die reichste Auswahl, welche je in einer Versteigerung geboten wurde. — Der Catalog selbst ist mit vielen interessanten Anmerkungen versehen; um den Reichthum seines Inhalts näher zu bezeichnen, werden hier einige Werke namentlich aufgeführt:

***Catholicon***, de 1460. — ***Anthologia graeca***, de 1494. — ***Homerus*** de 1488. — ***Apollonius Rhodius***, de 1496. — ***Martialis*** d'Alde, 1501, sur ***peau vélin***. — ***Sannazarius***, de 1526, sur ***peau vélin***. — Opera ***Alioni*** Astensis, de 1521 (seul exemplaire complet). — ***Dante***, de 1472. — ***Dante*** (circa 1515), sur ***peau vélin***, — ***Dante***, Quaestio fiorulenta, de 1508. — ***Petrarca*** d'Alde, de 1514, sur ***peau vélin***. — ***Petrarca***, Triompho (XV. siècle), sur ***peau vélin***. — ***Ariosto***, de 1530 (inconnu aux bibliographes). — ***La Bella Mano***, de 1474. — ***Belinzone***, de 1493. — ***Boiardo***, Sonetti, de 1499. — ***Cecco d'Ascoli***, de 1476. — ***La Regina Ancroia***, de 1510. — ***Trabisonda***, de 1492. — ***Boiardo***, Orlando innamorato, de 1543 (inconnu aux bibliographes). — ***Il Girone***, de 1548 (exempl. de Diane de Poitiers). — ***La Regina d'Oriente***, de 1620. — ***Dati***, lettera di Colombo, de 1493. — ***Altro Marte***, de 1489. — ***Canzone a Ballo***, de 1568. — ***Fabritii***, de 1527. — ***Tariffa***, de 1535. — ***Galeomyomachia*** d'Alde, (1494). — ***Aesopus***, de 1480 et de 1485. — ***Morlinus***, de 1520. — ***Guerino Meschino***, de 1477. — ***Boccacio***, de 1483. — ***Novelle Antike***, de 1525, et sans date. — ***Il Pecorone***, de 1558. — ***Decor puellarum***, de 1461. — ***L'Alcibiade***, de 1652 (non rogné). — ***Sannazaro*** d'Alde, 1514, en papier bleu. — ***Castiglione***, il cortegiano, de 1528 (exempl. de Grolier). — ***Cicero*** ad familiares, de 1522 (exempl. de Grolier). — ***Cicero***, ad Atticum, Romae, 1470. — ***Gasparinus***, (premier livre imprimé en France). — ***Bembo***, lettere, de 1548, sur ***peau vélin***. — ***Catullus*** d'Alde, 1515 (exempl. de Grolier). — ***Theocritus*** d'Alde, 1495 (non rogné.) — ***Isocrates***, de 1493. — ***Riccius*** de imitatione, d'Alde, 1545, en grand papier. — ***Musaeus*** d'Alde, (1494). — ***Livres annotés*** par Rabelais, Montaigne, Michel-Ange, Galilée, le Tasse, Alde Manuce, etc., etc.

Von vorstehendem Catalog haben wir eine kleine Anzahl an Handlungen versandt, bei denen wir uns besondern Erfolg versprechen; einige Exemplare befinden sich noch auf unserm Lager in Leipzig und werden solche gegen 1 ℔ netto baar ausgeliefert. — Aufträge für die Auction übernehmen wir gerne.

Paris, Mai 1847.

**Jules Renouard & Co.**

[3818.] Leipziger Bücher-Auktion.

Im September d. J. wird die Versteigerung der von den Herren **Dr. G. W. Fink** in Leipzig und Geh. Medicinalrath **Dr. Curtze** in Ballenstedt hinterlassenen

**Bibliotheken**

durch den verpfl. Proclamator Herrn F. Förster in meinem Auctionslocale abgehalten werden. Anderweitige Beiträge zu dieser Auction nehme ich unter den bisherigen billigen Bedingungen an und bitte, das Manuscript oder die Bücher selbst bis spätestens Ende Juni einzusenden. — Später eingehende Beiträge können erst in der darauf folgenden Auction zur Versteigerung kommen.

Leipzig, 20. Mai 1847. **T. O. Weigel.**

[3819.] Wohl zu berücksichtigen.

Hiermit erlaube ich mir nochmals die Bemerkung: daß ich vom heutigen Tage an durchaus keine Remittenden vom **Volkskalender pro 1847** mehr annehmen kann. Von Kalenderdisponenden kann natürlich gar nicht die Rede sein. Desgleichen kann ich auch Disponenden von: **Uschner, Brevier, Julian, Skizzen** und **Röttger, Darstellung** nicht berücksichtigen.

Neuhaldensleben, den 15. Mai 1847.

**C. A. Eyraud.**

[3820.] **Beleuchtung.**

Herr Henry G. Bohn verwahrt sich in den Nummern 43, 44 und 45 des Börsenblattes gegen alle Verbindung mit unserem Hause. Wir haben diese nicht gesucht, wohl aber erwartet, dass derselbe über unsern Quaritch eine empfehlende Auskunft ertheilen würde, da dieser vom 9. Mai 1842 bis April 1844, und dann wieder vom Mai 1845 bis zum 31. März 1847, also fast vier Jahre im Bohnschen Geschäfte als Cataloguer und ferner während seines einjährigen Aufenthaltes (1844—45) in der Buchhandlung des Herrn Théophile Barrois zu Paris, die Bohn'schen Commissionen daselbst besorgt hat.

Herrn Bohn's Meinung über unsern Quaritch kann doch nicht so ganz schlecht gewesen sein, sonst hätte er ihm nicht kurz vor seinem Abgange die Besorgung seiner Commissionen in Deutschland oder Frankreich angeboten, *falls er sich in einem von diesen Ländern, nicht aber in England etabliren wollte.*

London, 14. Mai 1847.

**Quaritch & Co.**

[3821.] Um schnelle Einsendung von Plakaten und Prospecten ersucht höflichst

**Fr. X. Attenkover's Witwe** in Ingolstadt.

[3822.] Wir ersuchen um gefällige Einsendung eines Exemplars aller

**Statuten der Kunstschulen und polytechnischen Anstalten in Deutschland, so wie etwaiger Erläuterungsschriften über beide.**

Da solche zum Theil nicht im Buchhandel erschienen, so werden wir sehr dankbar erkennen, wenn an den betreffenden Orten unsere Herren Collegen sich dieser Angelegenheit bestens annehmen wollen. Wir haben in ähnlichen Fällen stets bereitwillig gedient und glauben gleiches erwarten zu dürfen.

**Jaeger**'sche Buch- Kunst- u. Landkartenhandlg. in Frankfurt a. M.

[3823.] Ich bitte um sofortige Zusendung aller medicin. Neuigkeiten pr. Post in 5facher, Reisebücher in 3facher, Erbauungsbücher und technische Werke in 2facher Anzahl. **E. Krigar.**

[3824.] Insertionen betreffend!

In etwa 6 Wochen erscheint bei mir:

*Bibliotheca Sanscrita.*

Da dieses Werk sehr viel verbreitet wird, so können Anzeigen älterer und neuer Bücher nur von großem Nutzen sein, weshalb ich um baldgefällige Einsendung derselben bitte. Die Petitzeile oder deren Raum kostet 3 ℊ. Beilagen in 8. werden 1500 erbeten und kostet der ganze Bogen 5 ℔, ein halber oder ¼ Bogen 3 ℔.

Bonn, den 12. Mai 1847. **H. B. König.**

[3825.] **Zur Nachricht.**

Mit der heute an die Herren Gebhardt & Reisland in Leipzig abgegangenen Zahlungsliste werden diejenigen meiner Herren **Creditoren**, mit welchen ich persönlich abzurechnen in der eben zurückgelegten Ostermesse behindert war, vollständig bezahlt.

Dagegen bitte ich hiermit meine Herren **Debitoren**, welche bis jetzt mir dem mir gutkommenden Saldo entweder ganz oder zum Theil in Rückstand blieben, ungesäumt und vollständig ihrer Verpflichtung gegen mich nachzukommen, **da ich bis nach Eingang meines Guthabens die Geschäftsverbindung** mit denselben suspendire.

Grimma, den 14. Mai 1847

**J. M. Gebhardt.**

**Berichtigung.**

**Himly, die Krankheiten &c. des menschl. Auges, kostet im herabgesetzten Preise 2⅔ ℔ (nicht 2½ ℔), wornach die Anzeige des Hrn. Hirschwald in No. 36 sub No. 3143 zu berichtigen ist.**

## Uebersicht des Inhalts.

Bericht über die XIII. Generalvers. der Actionaire der deutschen Buchhändlerbörse. — Die Bücher-Stempelung nach dem preuß.-engl. Vertrage betr. — Neuigk. des deutschen Buchh. — Zur Literatur des Buchh. (Schulz's Adreßbuch.) — Notizen. — Neuigk. der ausländ. Literatur. — Anzeigebl. No. 3737—3825.

Adolf & Co. 3759. 3773.
Armbruster 3755 3788
Aschendorff'sche B. 3742. 3811.
Asher & Co. 3793.
Attenkover's Wwe. 3821.
Bädeker in Ess. 3787.
Baer, Jos. 3746.
Beck'sche B. in N. 3803.
Beck & Fränkel 3792.
Brodtmann'sche B. 3751. 3757.
Cnobloch 3798.
Decker'sche Geh. Oberhofb. 3813.
Dümmlers B. in B. 3749. 3812.
Ebner's Kunsth. 3748.
Eyraud 3819.
Favarger 3756.
Franck in P. 3800.
Garcke 3758. 3766.
Gebauer'sche B. 3809.
Gebhardt in Gr. 3825.
Geisler 3794.
Herbig in L. 3754.
Heynemann 3805.
Hold 3780.
Huber & Co. in St. G. 3768.
Jäger'sche B. 3822.
Janke 3739.
Kanitz 3790.
Klang 3802.
Kluge's Verl. 3765.
König in B. 3785. 3824.
Koppelson 3796.
Krigar 3772. 3789. 3808. 3823.
Kronberger & Rz. 3778.
Land- und Stadtgericht zu Guben 3737.
Lippert & Schmidt 3804. 3807. 3814.
Marcus in B. 3752.
Meck 3791.
Meyer & Zeller 3769.
Mühlmann 3806.
Müller's Verl. in St. 3753. 3782. 3786.
Palm's Hofb. 3801.
Plahn'sche B. 3776.
Quaritch & Co. 3820.
Reichard & Söhne 3741.
Renouard & Co. 3817.
Ritter in A. 3799.
Roell & Wegener 3739.
Romen'sche B. 3774.
Schmelzer 3738.
Schmidt's Verl. 3761.
Schneider & Co. 3795.
Schott's Söhne 3767.
Schröder in B. 3775. 3783. 3784.
Schulze'sche B. in O. 3760. 3777.
Schwann 3764.
Stenz 3762.
Stiller'sche Hofb. 3797.
Verlagsbüreau in L. 3745.
Verlagscompt. in Gr. 3747. 3750.
Voigt & Mocker 3770.
Voß in L. 3771.
Weigel, T. O. 3810. 3818.
Westermann 3779.
Wienbrack 3781.
Wigand, O. 3763.
Wolff & Münster 3740.
Anonym 3743. 3744. 3815. 3816.

**Mit dem heutigen Stücke wird No. 4 (April) des monatlichen Neuigkeitsverzeichnisses ausgegeben.**

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marle. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frohberger.